

Schematismus

der

Geistlichkeit

des

Erzbisthums Bamberg

für

das Jahr 1842.





Schematismus

der

Geistlichkeit

des

Erzbisthums Bamberg

für das Jahr

1842.



Nebst einer kleinen Chronik des Erzbisthums Bamberg für die Jahre 1840 und 1841.

Bamberg,
gedruckt mit Reindl'schen Schriften.

Vorbemerkung.

In der Erzdiözese Bamberg sind **Seine Königliche Majestät** der allgemeine Tischtitelgeber. Die bei jedem Pfarrorte angegebene Seelenzahl umfaßt nur die Katholiken, mit Ausschluß des königl. Militärs an jenen Orten, wo solches garnisonirt. Alle Veränderungen im Clerus 2c. sind, wie sie der erzb. Kanzlei bis zum Beginn des Druckes zur Kenntniß kamen, in diesem Schematismus genau bezeichnet. Sollten sich hier und dort Unrichtigkeiten und Mängel eingeschlichen haben, so bittet man hievon bei der erzb. Kanzlei gefällige Anzeige zu machen.

Die vorzüglichsten im Schematismus vorkommenden Abkürzungen sind:

Se. K. Maj.	statt	Seine Königliche Majestät.
Se. Hoh.	—	Seine Hoheit.
Se. Durchl.	—	Seine Durchlaucht.
Se. Erzb. Excell.	—	Seine Erzbischöfliche Excellenz.
Frh. oder freihrl. Fam.	—	Freiherr oder freiherrliche Familie.
Pr.	—	Priester.
Synod.-Examin.	—	Synodal-Examinator.
Pfr.	—	Pfarrer oder Pfarrei.
Pfrprov. Pfrverw.	—	Pfarrprovisor, Pfarrverweser.
Bfc.	—	Beneficiat oder Beneficium.
Cur.	—	Curatus oder Curatie.
Kpl., Kapl.-Verw.	—	Kaplan oder Kaplanei, Kaplanei-Verweser.
Coop.	—	Cooperator oder Cooperatur.
Adpr.	—	Adprobirt.
Jubl.	—	Jubelpriester, Jubiläus.
geb.	—	geboren.

Commoranten und Quieszenten sind mit einem ihrem Namen vorgesetzten Sternchen bezeichnet.

I.

Erzbischof.

Der erzbischöfliche Stuhl ist durch das am 17. Januar 1842 zur größten Betrübniß der Erzdiözese erfolgte Ableben

Sr. Excellenz des Hochwürdigsten Herrn Herrn

Joseph Maria,

aus dem freiherrlichen Geschlechte von Fraunberg,

Königl. Bayer. wirklichen geheimen Rathes, Reichsrathes, Großkreuzes des Civilverdienstordens der Bayerischen Krone, Mitgliedes der Königl. Akademie der Wissenschaften in München, Jubiläus rc. rc.

in Erledigung gekommen, und besteht nun Sedis-Vacanz.

II.
Suffragan-Bischöfe.

Bischof von Würzburg:

Titl. Herr Herr

Georg Anton Stahl,

Theol. et Phil. Dr., geboren zu Stadtprozelten den 29. März 1805, Priester den 10. April 1830, als Bischof consecrirt den 4. Oktober 1840.

Bischof von Eichstätt:

Titl. Herr Herr

Karl August,

aus dem gräflichen Geschlechte von Reisach,

Päpstlicher Hausprälat, **Solio Pontificio Assistens**, **Consultor** der heil. Congregation des Index und der außerordentlichen geistlichen Angelegenheiten, **Qualificator** der heil. Inquisition zu Rom, apostol. General-Visitator der sämmtl. Franziskaner- und Kapuziner-Klöster in Bayern, **Dr. Theol. et utr. juris**, Ritter des Königl. Bayer. Civilverdienst-Ordens, Commandeur des K. B. Verdienstordens vom hl. Michael, geboren zu Monheim den 6. Juli 1800, Priester den 10. August 1828, als Bischof consecrirt den 17. Juli 1836, zum **Coadjutor cum jure successionis** für das Erzbisthum München ernannt 1841.

Bischof von Speyer:

Titl. Herr Herr

Johann von Geissel,

Ritter des Civilverdienstordens der Bayer. Krone und Commandeur des Königl. Bayer. Verdienstordens vom hl. Michael, geboren zu Gimmeldingen den 6. Februar 1796, Priester den 22. August 1818, als Bischof consecrirt den 13. August 1837, zum **Coadjutor cum jure successionis** für das Erzbisthum Cöln ernannt 1841.

III.

Metropolitan-Kapitel.

Dompropst:

Titl. Herr Franz Ser. Wilhelm Freiherr von Lerchenfeld-Aham zu Ammerland, Kgl. geistl. Rath, Vorstand des Metropolitan-Gerichts und des erzbisch. Ordinariats, Verweser des Erzbisthumes sede vacante, Großkreuz des Kgl. Bayer. Ritter-Hausordens vom heiligen Michael rc.,

geboren zu Ingolstadt den 2. Juni 1775, Priester den 3. Sept. 1800, Cur. den 6. Sept. 1800, Dompropst den 28. Oktober 1821.

Domdechant:

Titl. Herr Kaspar Fraas, Phil. Dr., Ritter des K. B. Verdienstordens vom hl. Michael, General-Vikar, Offizial und Vorstand der Synod. Examin., Jubl.

geboren zu Kronach den 6. Dez. 1766, Priester den 18. Sept. 1790, Cur. den 12. März 1792, Domkapitular den 28. Oktbr. 1821, Domdechant den 19. November 1827.

Domkapitularen:

Titl. Hr. Andreas Groß, Phil. Dr., Senior, Synod. Examin.,
geb. zu Bamberg den 31. Aug. 1766, Pr. den 15. Novbr. 1792, Cur. den 10. Januar 1793, Domkapitular den 28. Okt. 1821.

Titl. Hr. Friedrich Brenner, Theol. et Phil. Dr., erzb. Theolog, Synod. Examin. und Professor am k. Lyceum dahier,
geb. zu Bamberg den 10. Januar 1784, Pr. den 12. April 1807, Cur. den 20. Juli 1807, Domkapitular den 28. Okt. 1821.

Titl. Hr. Jos. Anton Eisenmann, Phil. Dr.,
geb. zu Oberlauda im Großherzogthume Baden den 17. Okt. 1776, Pr. den 18. März 1800, Cur. den 28. März 1800, Domkapitular den 18. April 1823.

Titl. Hr. Johann Sponsel, Synod. Exam., Sekretär des Metropolitan-Gerichtes,
geb. zu Hollfeld den 10. November 1781, Pr. den 23. Mai 1807, Cur. den 9. November 1807, Domkapitular den 11. April 1826.

Titl. Hr. Johann Heber, Custos der Metropolitan-Kirche und Synod. Examin.,

geb. zu Burgkunstadt den 14. April 1770, Pr. den 21. Juli 1793, Cur. den 9. Sept. 1793, Domkapitular den 18. Januar 1831.

Titl. Hr. Kilian Joseph Fischer, Phil., Theol. et jur. Can. Dr., Professor am K. Lyceum dahier,

geb. zu Ebelsbach den 24. Aug. 1782, Pr. den 19. Sept. 1807, Cur. den 21. Sept. 1807, Domkapitular den 29. Sept. 1835.

Titl. Hr. Friedrich Wunder, Ädilis und Sekretär des Metropolitan-Kapitels und Director der erzb. Kanzlei,

geb. zu Hannberg den 19. Oktober 1775, Pr. den 22. Sept. 1798, Cur. den 28. Jan. 1799, Domkapitular den 4. Oktober 1836.

Titl. Hr. Joseph Kaspar Müller, Sekretär des erzb. Consistoriums,

geb. zu Seßlach den 29. Juni 1779, Pr. den 22. Dez. 1804, Cur. den 22. Dez. 1804, Domkapitular den 8. Nov. 1837.

Titl. Hr. Michael Deinlein, erzb. Pönitentiar, Dom- und Stadtpfarrer, und Sekretär des erzb. General-Vikariats,

geb. zu Hetzles den 26. Okt. 1800, Pr. den 18. Nov. 1824, Cur. den 17. Dez. 1824, Domkapitular den 11. März 1841.

Die zehnte Canonicatstelle ist zur Zeit erledigt.

Domvikare:

Hr. Joseph Bernardin Urban,

geb. zu Bamberg den 8. Dez. 1771, Pr. den 2. Juni 1795, präb. den 28. Okt. 1821.

Hr. Aloys Bihn, Succentor,

geb. zu Bamberg den 9. Juli 1764, Pr. den 26. Sept. 1795, präb. den 28. Okt. 1821.

Hr. Johann Baptist Cavallo, Protokollist des erzb. General-Vikariats, Inspektor des Musikchors der Metropolitan-Kirche und Kaplan des K. B. Ritter-Hausordens vom hl. Michael.

geb. zu Bamberg den 19. Okt. 1776, Pr. den 26. Sept. 1800, Cur. den 6. März 1801, präb. den 28. Okt. 1821.

Hr. Friedrich Brumbach, Sekretär des erzb. Ordinariats, erzb. Ceremoniar und Subcustos der Metropolitankirche,

geb. zu Bamberg den 18. Januar 1800, Pr. den 31. Januar 1824, Cur. den 3. März 1824, präb. den 28. April 1830.

Hr. Johann Rothlauf, erzb. Sekretär,

geb. zu Scheßlitz den 22. Juli 1806, Pr. den 4. Dez. 1831, Cur. den 20. Dez. 1831, präb. den 23. April 1838.

Hr. Adam Ender, Registrator, Regie-Verwalter und Expeditor bei der erzb. Kanzlei,

geb. zu Bamberg den 18. Febr. 1804, Pr. den 8. Sept. 1827, Cur. den 8. Febr. 1828, präb. den 18. Juli 1838.

IV.

Erzbischöfliches Metropolitan-Gericht,

als Appellations-Instanz in Ordinariats- und Ehescheidungs-Sachen.

Vorstand: Titl. Hr. F. S. W. Frhr. v. Lerchenfeld, Dompropst.

Räthe: Titl. Hr. Groß
" " Brenner
" " Eisenmann
" " Sponsel
} Domkapitularen.

Sekretär: Titl. Hr. Sponsel, Domkapitular.

V.

Erzbischöfliches Ordinariat.

I. Allgemeiner geistlicher Rath.

Vorstand: Titl. Hr. F. S. W. Frhr. v. Lerchenfeld, Dompropst.

Räthe: Titl. Hr. Kaspar Fraas, Domdechant.
" " Groß
" " Brenner
" " Eisenmann
" " Sponsel
} Domkapitularen.

Räthe: Titl. Hr. Heber
" " Fischer
" " Wunder } Domkapitularen.
" " Müller
" " Deinlein
" " Haas, Stadtpfarrer zu St. Martin dahier.
" " Schmitt, Stadtpfarrer zu U. L. Frau dahier.
Sekretär: Hr. Brumbach, Domvikar.

II. General-Vikariat.

General-Vikar: Titl. Hr. Kaspar Fraas, Domdechant.
Sekretär: " " Deinlein, Domkapitular.
Protokollist: Hr. Cavallo, Domvikar.

NB. Die Geschäfte des Ordinariates und General-Vikariates hat sede vacante das Metropolitan-Capitel zu besorgen.

VI.
Erzbischöfliches Consistorium,
oder Ehegericht I. Instanz.

Official: Titl. Hr. Kaspar Fraas, Domdechant.
Räthe: " " Heber
" " Fischer
" " Wunder } Domkapitularen.
" " Müller
" " Deinlein
" " Haas (S. 17).
" " Schmitt (S. 19).
Sekretär: " " Müller, Domkapitular.

VII.
Erzbischöfliche Kanzlei.

Direktor: Titl. Hr. Friedrich Wunder, Domkapitular.
Registrator, Regie-Verwalter u. Expeditor: Hr. Adam Ender, Domvikar.
Revisor: Hr. Heinrich Reiß, provisorisch,
geboren zu Creußen den 11. Juli 1790.

Kanzlisten: Hr. Christoph Anton Etzinger,
geboren zu Bamberg den 8. Juni 1792.
Franz Kaspar Fraas,
geboren zu Bamberg den 6. Mai 1803.
Andreas Melchior Offinger,
geboren zu Bamberg den 19. April 1816.
(Sämmtl. weltlichen Standes.)

Auch besorgen die Herrn Domvikare Kanzleigeschäfte.

Kanzleidiener: Friedrich Fuß,
geboren zu Bamberg den 29. Sept. 1803.

VIII.
Erzbischöfl. geistl. Räthe.

Titl. Hr. Dr. Andreas Kramer, Pfr. zu Buttenheim (S. 16).
Titl. Hr. Franz August Bauer, Dechant u. Stadtpfr. zu Kronach (S. 34).
Titl. Hr. Joseph Strasser, Stadtpfr. zu Bayreuth (S. 32).

IX.
Mitglieder der aufgelös'ten geistl. Stifte.

1. Ehemaliges Domkapitel zu Bamberg.

Kapitularen.

Titl. Hr. Friedrich Carl Phil. Lothar Gottfr. Frhr. Zobel von Giebelstadt, Domk. zu Würzburg,
geb. den 17. Okt. 1766 zu Würzburg, aufgeschw. den 2. März 1776.

Titl. Hr. Friedrich Philipp Anton Frhr. von Guttenberg, Domk. zu Würzburg,
geb. den 17. April 1770 zu Würzburg, aufgeschw. den 2. März 1789.

Titl. Hr. Franz Carl Frhr. v. Münster,
geb. den 21. Mai 1775 zu Niederwern, aufgeschw. den 2. März 1790, Pr. den 24. Juli 1822.

Titl. Hr. Hugo Philipp Jud. Thad. Mar. Graf von Kesselstadt,
geb. den 1. Nov. 1785 zu Mainz, aufgeschw. den 2. März 1795.

Titl. Hr. Johann Nepomuk Franz Graf von Elz, genannt Faust von Stromberg, Domk. zu Würzburg,
geb. den 28. Mai 1786 zu Mainz, aufgeschw. den 19. Juli 1798.

Titl. Hr. Franz Carl Frhr. v. Redwitz, (dom. zu Bamberg),
geb. den 21. Aug. 1781 zu Schmölz, aufgeschw. den 19. Juli 1799.

Chor-Vikare.

Hr. Joseph Bernardin Urban (S. 6).
Hr. Aloys Bihn (S. 6.).
Hr. Georg Schindele (S. 14).

2. Ehemaliges Collegiatstift St. Stephan zu Bamberg.

Titl. Hr. Balthasar Joseph Wolf, Kan. (dom. zu Bamberg),
geb. zu Fuld den 4. Okt. 1769.

3. Ehemaliges Collegiatstift St. Jakob zu Bamberg.

Titl. Hr. Johann Adam Mulzer, Kanonikus,
geb. zu Bamberg den 19. Okt. 1778.

X.
Erzbischöfliches Klerikal-Seminar.

Vorstände:

Titl. Hr. Peter Eck, Regens,
geb. zu Diedendorf den 24. Febr. 1802, Pr. den 6. Sept. 1826, Cur. den 20. Nov. 1826.

Titl. Hr. Leonhard Schmitt, Theol. Dr., Subregens *),
geb. zu Höchstadt den 23. Nov. 1810, Pr. den 31. Aug. 1834, Cur. den 22. Sept. 1834.

Alumnen:

Hr. Gustav Schifferer, geb. zu Lahm 2. Aug. 1816, Pr. 8. Dez. 1839, Cur. 14. Dez. 1839.
= Matthäus Martin Dickert, geb. zu Pödeldorf 11. Febr. 1812, Pr. 8. Dez. 1839, Cur. 14. Dez. 1839.

*) Derselbe hält auch aus freiem Antriebe an den Sonntagen Nachmittags in der Kirche der englischen Fräulein katechetische Predigten.

Hr. Michael Störcher, geb. zu Willanzheim 7. Juli 1817, Pr. den 8. Dez. 1841, Cur. 27. Dez. 1841.

= Leonhard Hiltner, geb. zu Bamberg 29. Sept. 1816, Pr. 8. Dez. 1841, Cur. 27. Dez. 1841.

= Andreas Zöpfl, geb. zu Bamberg 25. Jan. 1817, Pr. 8. Dez. 1841, Cur. den 27. Dez. 1841.

= Gabriel Peither, geb. zu Neunkirchen a/Br. 26. Aug. 1817, Pr. 8. Dez. 1841, Cur. 27. Dez. 1841.

= Michael Röhrer, geb. zu Bamberg 28. März 1815, Pr. 8. Dez. 1841, Cur. den 27. Dez. 1841.

= Friedrich Werthmüller, geb. zu Vorchheim 15. Jan. 1815, Pr. 8. Dez. 1841, Cur. 27. Dez. 1841.

= Johann Martin, geb. zu Strullendorf 6. Okt. 1815, Pr. 8. Dez. 1841, Cur. 27. Dez. 1841.

= Gabriel Rattinger, geb. zu Plech 9. Nov. 1812, Pr. 8. Dez. 1841, Cur. 27. Dez. 1841.

= Leonhard Bissing, geb. zu Vorchheim 21. Sept. 1814, Pr. 8. Dez. 1841, Cur. 27. Dez. 1841.

= Joseph Wittmann, geb. zu Weiher in der Pfarrei Hollfeld 9. Sept. 1796, Pr. 8. Dez. 1841, Cur. 27. Dez. 1841.

= Franz Höppler, geb. zu Bamberg 10. Dez. 1815, Pr. 8. Dez. 1841.

= Michael Bäumel, geb. zu Stadtsteinach 21. Sept. 1816, Pr. 8. Dez. 1841.

= Franz Henning, geb. zu Fulda 15. Jan. 1817, Pr. 8. Dez. 1841.

= Andreas Günther, geb. zu Burgkunstadt 17. Mai 1818, Pr. 8. Dez. 1841.

= Daniel Seuberth, geb. zu Weilersbach 27. Januar 1817, Pr. 8. Dez. 1841.

= Heinrich Leicht, geb. zu Memmelsdorf 22. Juli 1816, Pr. 8. Dez. 1841.

= Andreas Krapp, geb. zu Bamberg 26. Jan. 1817, Pr. 8. Dez. 1841.

= Andreas Müller, geb. zu Unterleiterbach 21. Febr. 1816, Pr. 8. Dez. 1841.

= Thomas Kotschenreuther, geb. zu Nankendorf 15. Okt. 1815, Pr. 8. Dez. 1841.

= Konrad Hahn, geb. zu Vorchheim 4. Sept. 1816, Pr. 8. Dez. 1841.

Hr. Ernst Max Sigmund Frhr. v. Andrian-Werburg, Diakon, geb. zu Passau 15. Juni 1818.
" Laurenz Winkler, geb. zu Litzendorf 19. Dez. 1817.
" Karl Thumann, geb. zu Bamberg 13. Sept. 1820.

Convictoren:

Hr. Karl Graf v. Guiot du Ponteil, geb. zu Regensburg 20. Nov. 1820.
" Burkard Haas; geb. zu Höchstadt 1. April 1818.

XI.

Geistliches Personale an den kgl. Bildungs-Anstalten zu Bamberg.

Königliches Lyceum.

Hr. Dr. Friedrich Brenner, Prof. der Dogmatik und Patristik. (S. 5.)

Hr. Dr. Georg Riegler, Professor der biblischen Exegese und der orientalischen Sprachen,
geb. zu Höchstadt den 21. April 1778, Pr. 5. April 1806, Cur. 9. April 1806.

Hr. Dr. Adam Gengler, Professor des Kirchenrechts, der Kirchengeschichte, der theolog. Encyclopädie und Methodologie, der Moral- und Pastoral-Theologie,
geb. zu Bamberg den 27. Febr. 1799, Pr. 19. Okt. 1822, Cur. 6. Dez. 1822.

Hr. Dr. Adam Martinet, Professor der Philosophie und Pädagogik, sowie der Encyclopädie und Methodologie der Gymnasial-Studien, und Ephor, *)
geb. zu Höchstadt den 12. Jan. 1800, Pr. 31. Jan. 1824, Cur. 3. März 1824.

Hr. Dr. Leonhard Schmitt, Professor der biblischen Exegese und der orientalischen Sprachen. (S. 10.)

*) Von demselben werden auch aus freiem Antriebe in der zur Pfarrei Bischberg gehörigen Filialkirche zu Gaustadt an allen Sonn- und Feiertagen die gewöhnlichen vor- und nachmittägigen Gottesdienste gehalten.

Königliche Bibliothek.

Hr. Joachim Heinrich Jäck, Bibliothekar,
geb. zu Bamberg den 30. Aug. 1777, Pr. 30. Mai 1801, Cur. 5. Juli 1802.

Hr. Friedrich Eder, Assistent,
geb. zu Bamberg den 20. Mai 1776, Pr. 30. Mai 1801, Cur. 5. Juli 1802.

Königliches Naturalien-Kabinet.

Inspektor: Hr. Andreas Haupt, Dr. Theol.,
geb. zu Bamberg den 22. Februar 1813, Pr. 12. Juli 1836, Cur. 12. Sept. 1836.

Königl. Gymnasium und latein. Schule.

Hr. Dr. Adam Martinet, Lehrer der hebräischen Sprache (Sieh oben).

Hr. Johann Spörlein, Professor (Religionslehrer),
geb. zu Vorchheim den 7. Jan. 1814, Pr. 12. Dez. 1837, Cur. 12. Jan. 1838.

Von Aufseeß'sches Studenten-Seminar.

Hr. Franz Anton Rattinger, Regens,
geb. zu Scheßlitz den 24. Jan. 1810, Pr. 25. Febr. 1833, Cur. 23. März 1833.

Königl. Schullehrer-Seminar.

Hr. Ignaz Heunisch, Inspektor,
geb. zu Bamberg den 5. April 1797, Pr. 31. Jan. 1824. Cur. 16. März 1824.

Hr. Georg Raab, Präfekt,
geb. zu Rattelsdorf den 24. Nov. 1804, Pr. 12. Dez. 1837, Cur. 12. Jan. 1838.

Kgl. Landwirthschafts- und Gewerbsschule I. Klasse.

Hr. Georg Engert, Religionslehrer, (S. 15).

XII.

Dom- und Stadt-Pfarrei zum hl. Peter und Georg in Bamberg.

Namen der Kirchen und Seelenzahl	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag und Jahr der Priesterweihe	Tag und Jahr der I. Approbation	Verleihungs-Recht
Pfarrei zum h. Peter u. Georg an der Metropolitankirche 3038.	(Hr. Hr.) Michael Deinlein, Dom- u. Stadtpfr. (S. 6.)				Se. K. Maj.
	Anton Jos. Schöpf, I. Kpl.	16. Nov. 1808 Bayreuth	31. Aug. 1834	22. Sept. 1834	
	Georg Karl Mayer, Theol. Dr., II. Kpl.	30. März 1814 Aschbach	12. Dez. 1837	19. Jan. 1838	
	Gabr. Drausnick, III. Kapl.	9. Mai 1815 Bamberg	2. Sept. 1838	8. Febr. 1839	
	Beneficiaten:				
	Aloys Bihn, Bfc. ad St Ottiliam. (S. 6.)				Senior der Frhrl. Fam. v. Redwitz zu Redwitz
	P. Heinrich Scharnagel, Bfc. ad 40 martyr.	4. Februar 1776 Bamberg	6. Juli 1799	4. Febr. 1802	Frhrl. Fam. v. Truchseß zu Wetzhausen
	Georg Schindele, Bfc. ad St. mart. Joan. et Paulum u. Bfc. ad St. Cun.	11. Nov. 1781 Bamberg	1. Oktbr. 1804		Senior der Frhrl. Fam. v. Stein zu Völkershausen
	Georg Hier. Stöhr (S. 24.) lies't die Messen d. v. Würzburg'schen Provis.				Frhrl. Fam. v. Würzbg.
	Friedr. Brumbach (S. 7.) lies't die Messen der Provis. v. dem ehem. Bfc. St. Trinitat.				Se. K. Maj.

Namen der Kirchen und Seelenzahl	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag und Jahr der Priesterweihe	Tag und Jahr der I. Approbation	Verleihungs-Recht
Marianische Bürger-Sodalitätskirche zum hl. Jakob.	(Hr. Hr.) Adam Ender, Präses (S. 7.)				Ausschuß d. Sodalität
Kirche zum hl. Michael am Bürgerspitale.	Georg Engert, Curatus	10. Juni 1811 Bamberg	31. Aug. 1834	22. Sept. 1834	Stadt-Magistrat zu Bamberg
Kirche zu St. Getreu. *)	— — —	— — —	— —	— —	
Kapelle a. allg. Krankenhause.	Georg Schaad, Curatus	1. April 1805 Mürsbach	29. Aug. 1830	20. Sept. 1830	Se. Erzb. Excellenz

XIII.

Dekanate mit den zugetheilten Pfarreien und Curatien.

1. Dekanat Amlingstadt.

Dechant: Titl. Hr. Georg Scheublein, Pfarrer zu Amlingstadt.
Definitor: Titl. Hr. Kaspar Repp, Pfarrer zu Drügendorf.

Ortsnamen und Seelenzahl	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag und Jahr der Priesterweihe	Tag und Jahr der I. Approbation	Verleihungs-Recht
Amlingstadt 864	(Hr. Hr.) Georg Scheublein, Dechant, Pfr. u. Distrikts-Schulen-Inspektor	15. Juli 1789 Bamberg	19. Juni 1814	11. März 1815	Se. Erzb. Excellenz

*) Wird von der Dompfarr-Geistlichkeit versehen.

Ortsnamen und Seelenzahl	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag und Jahr der Priesterweihe	Tag und Jahr der I. Approbation	Verleihungs-Recht
	(Hr. Hr.)				
Buttenheim 2339	Andreas Kramer, Phil. Dr. u. Theol. Baccal., geistlicher Rath, Pfr., Jubl., auch Mitglied des k. Ludwigs-Ordens	14. Febr. 1756 Bamberg	19. April 1783	10. Jan. 1784	Se. K. Maj.
	Balthasar Unger, Kapl.	14. Jan. 1810 Vorchheim	23. Aug. 1835	20. Sept. 1835	
	Joh. Gabler, Frühmeß-Bsc. u. Bsc. auf dem Senftenberge, freiresignirter Pfr. v. Rodheim	21. Jan. 1784 Wiesengiech	2. Juli 1809	12. Juli 1801	Se. Erzb. Excellenz
Drosendorf 651	Pfr. *) — — —	— — —	— —	— —	= = =
Drügendorf 772	Kaspar Nepp, Def. u. Pfr.	31. Okt. 1795 Bamberg	9. Mai 1820	7. Sept. 1820	= = =
	Michael Hofmann, Kapl.	10. März 1809 Pödeldorf	23. Aug. 1835	20. Sept. 1835	
	Andreas Unrein, Coop.	20. Dez. 1812 Lichtenfels	2. Sept. 1838	8. Febr. 1839	
Geisfeld 358	Joseph Stenglein, Pfr.	5. Februar 1806 Voitmannsdorf	24. April 1831	6. Mai 1831	= = =
Hirscheid 630	Karl Joseph Dumbroff, Pfr.	24. Aug. 1795 Rattelsdorf	18. Nov. 1824	17. Dez. 1824	= = =
Litzendorf 1369	Adam Berthold, Pfr.	16. Mai 1804 Bamberg	7. März 1830	27. März 1830	= = =
Lohndorf 481	Joseph Betz, Pfr.	6. April 1807 Bamberg	24. April 1831	6. Mai 1831	= = =
Mistendorf 758	Peter Schmitt, Pfr.	14. Febr. 1808 Bamberg	4. Dezbr. 1831	20. Dez. 1831	= = =
Strullendorf 673	Joseph Groh, Pfr.	26. Febr. 1806 Ebing	24. Juni 1829	6. Novbr. 1829	= = =
8895					

*) Wird von der Pfarrgeistlichkeit in Drügendorf pastorirt.

2. Dekanat Auerbach.

Dechant: Titl. Hr. Joseph Mader, Stadtpfr. zu Auerbach.

Definitor: Titl. Hr. Johann Baptist Becher, Pfr. zu Hopfenohe.

Ortsnamen und Seelenzahl	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag und Jahr der Priesterweihe	Tag und Jahr der I. Approbation	Verleihungs-Recht
	(Hr. Hr.)				
Auerbach 2571	Joseph Mader, Dechant, St.-Pfr. u. Distrikts-Schulen-Inspektor	15. Mai 1796 Amberg	19. Aug. 1821	19. Aug. 1821	Se.K.Maj.
	Jos. Mühlmichl, I. Kapl.	9. Juli 1805 Drügendorf	25. Febr. 1833	23. März 1833	
	Jakob Dennefeld, II. Kapl.	13. Jan. 1814 Bamberg	12. Dez. 1837	12. Jan. 1838	
Gunzendorf 1110	Gregor Pösl, Pfr.	16. Nov. 1776 Krondorf	28. Febr. 1804	26. Nov. 1804	" " "
	Adam Eighorn, Kapl.	27. Nov. 1802 Staffelstein	29. Aug. 1830	20. Sept. 1830	
Hartenstein 249	Andreas Schmitt, Pfr.	17. Aug. 1808 Gundelsheim	4. Dezbr. 1831	20. Dez. 1831	" " "
Hopfenohe 1748	Joh. Bapt. Becher, Def. und Pfr.	15. Jan. 1797 Hartlshof	15. April 1823	15. April 1823	" " "
	Joseph Kormann, Kapl.	14. Juli 1809 Naßnitz	23. Aug. 1835	20. Sept. 1835	
Michelfeld 1255	Roch. Lobenhoffer, Pfr.	11. Sept. 1793 Amberg	16. Aug. 1819	16. Aug. 1819	" " "
	Mich. Steinfelder, Kapl.	23. August 1810 Bamberg	28. Aug. 1836	15. Dez. 1836	
Neuhaus bei Veldenstein 1589	Joh. Honnecker, Pfr.	18. Dezbr. 1805 Bamberg	4. Dezbr. 1831	20. Dez. 1831	Se. Erzb. Excellenz
	Kapl. — — —	— — —	— —	— —	
Thurndorf 961	Ernst Förtsch, Pfr.	12. Mai 1806 Trunstadt	4. Dezbr. 1831	20. Dez. 1831	Se.K.Maj.
	Kapl. — — —	— — —	— —	— —	
Troschenreuth 480	Peter Kaupel, Pfr.	18. Juli 1801 Seßlach	24. Febr. 1827	30. März 1827	" " "
9963					

3. Dekanat Bamberg.

Dekanats-Verweser und Definitor: Titl. Hr. Friedrich Karl Schmitt, erzb. geistl. Rath und Stadtpfarrer zu Bamberg.

Ortsnamen und Seelenzahl	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag und Jahr der Priesterweihe	Tag und Jahr der I. Approbation	Verleihungs-Recht
	(Hr. Hr.)				
Bamberg *) Pfarrei z. hl. Martin 5283	Nikol. Haas, Phil. Dr., geistl. Rath, Stadtpfr., Stadt-Schulen-Referent, Abgeordn. z. Ständeversamml., auch korresp. Mitgl. d. K. Akad. der Wissensch. in München u. anderer gelehrten Gesellschaften	16. Juli 1779 Höchstadt	4. Juni 1803	6. Juni 1803	Se. K. Maj.
	Johann Röder, I. Kapl.	27. Febr. 1809 Amlingstadt	25. Febr. 1833	23. März 1833	
	Gg. Adam Thiem, II. Kapl.	8. Juni 1811 Bamberg	23. Aug. 1835	20. Sept. 1835	
	Karl Schlör, III. Kapl.	2. April 1813 Bamberg	26. Aug. 1836	29. Nov. 1836	
	Michael Störcher, Kapl.-Verw. (S. 11.)				
	Benefiziaten:				
	Nikolaus Hauptmann, ehem. fürstl. bamb. geistl. Rath, quiesc. Oberstudienrath, Frühmesser rc.	15. Mai 1769 Scheßlitz	15. Nov. 1792	16. Jan. 1793	Stadtmagistrat zu Bamberg
	Andreas Haupt (S. 13.) Bfc. ad S. Joann. in odeo				Stadtmagistrat zu Bamberg

*) Dompfarrei s. S. 14.

Ortsnamen und Seelenzahl	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag und Jahr der		Verleihungs-Recht
			Priesterweihe	I. Approbation	
	(Hr. Hr.)				
	Rud. Schmitt, Bfc. der Wolfsthal'schen Provision	3. Sept. 1765 Bamberg	20. Sept. 1789	18. Juni 1790	Se. Erlaucht Graf von Schönborn
	Georg Schaad, Bfc. ad S. Martham (s. S. 15.)				Se. Erzb. Excellenz
	Nikol. Brumbach, Bfc. ad S. Oswaldum (s. Teuschnitz)				Freiherrl. Familie von Löffelholz
Kirche der englischen Fräulein *)	— — —	— — —	— —	— —	— — —
Pfarrei zu U. L. Frau 4406	Fr. Karl Schmitt, erzb. geistl. Rath, Dekanats-Verweser, Definitor und Stadtpfarrer	18. März 1787 Bamberg	3. Dezbr. 1811	30. Jan. 1812	Se. K. Maj.
	Ernst Herberich, I. Kapl.	19. April 1809 Bamberg	25. Febr. 1833	23. März 1833	
	Lorenz v. Fischer, II. Kapl.	21. Okt. 1808 Bamberg	25. Febr. 1833	23. März 1833	
	Georg Daig, III. Kapl.	29. März 1812 Bamberg	28. Aug. 1836	24. Sept. 1836	
Kapelle auf d. oberen Steph.-Berge u. Bug	Johann Lorenz Pfeffer, Lokalkaplan	26. Okt. 1784 Scheßlitz	2. April 1808	20. Juni 1808	
	Benefiziaten:				
	Bfc. ad Mariam Magdal. in der vormaligen Waisenhauskapelle ist zur Zeit erledigt.				Berthold'sche Familie
	Johann Lorenz Pfeffer, Frühmesser u. Schneid. Bfc. (s. oben.)				Stadtmagistrat Bamberg

*) Wird von der Pfarrgeistlichkeit versehen.

Ortsnamen und Seelenzahl	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag und Jahr der		Verleihungs-Recht
			Priesterweihe	I. Approbation	
	(Hr. Hr.)				
	Wolfgang Künell, Bfc. S. Apost. (s. Kaltenbrunn.)				Frhrl. Fam. von Rotenhan
	Heinr. Scharnagel, Bfc. S. Cruc. (S. 14.)				Se. K. Maj.
	Franz Wagner, freiresignirter Pfarrer von Stettfeld, Bisthums Würzburg, Bfc.-Verw. S Cunegund.	11. Mai 1774 Würzburg	21. Dez. 1799	21. Dez. 1799	" " "
	Mich. Stenglein, Theol. Dr., Grasser. Bfc.	18. Juni 1810 Bamberg	23. Aug. 1835	20. Sept. 1835	Se. Erzb. Excellenz
	Kasp. Döring, Moliter. Bfc. *)	14. Jan. 1812 Bamberg	28. Aug. 1836	18. Okt. 1836	Molitor'sche Familie
	Bfc. in der ehem. Mar. Kap. I. Johann Bapt. Cavallo (S. 6.)				Stadtmagistrat Bamberg
	II. Gg. Schindele (S. 14.)				" " "
	III. P. Lorenz Röger	12. Juli 1768 Weismain	14. März 1792	18. Juni 1792	" " "
	IV. Ant. Weil, vormaliger Benediktiner	16. Febr. 1770 Bamberg	18. Mai 1799	26. Aug. 1802	" " "
	V. — —	— — —	— —	— —	Se. Erzb. Excellenz
Pfarrei zu U.L.Fr. u. St. Gangolph 5019	Friedrich Leppert, Stadtpfr.	29. Juni 1791 Bamberg	16. Juli 1816	5. Sept. 1816	Se. K. Maj.
	Franz Merr, I. Kapl.	6. Februar 1806 Bamberg	4. Dezbr. 1831	20. Dez. 1831	
	Adolph Oesterreicher, II. Kapl.	11. Dez. 1813 Bamberg	12. Dez. 1837	12. Jan. 1838	

*) Das Molitor'sche Benefizium wurde temporär in die Kirche der englischen Fräulein transferirt.

Ortsnamen und Seelenzahl	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag und Jahr der Priesterweihe	Tag und Jahr der I. Approbation	Verleihungs-Recht
	(Hr. Hr.)				
Wunderburg. Kirche	Kaspar Schweitzer, Lokalkapl.	28. März 1806 Bamberg	24. April 1831	6. Mai 1831	
Kapelle zur göttl. Hülfe	Kaspar Schweitzer, Verweser des Beneficiums				Der zeitliche Pfarrer zu St. Martin dahier
Gönningers-Kapelle	Ildeph. Schmitt, Bfc.	3. Juni 1773 Knetzgau	17. Dez. 1796	29. Mai 1797	Frhrl. Fam. v. Horneck

Weitere Geistlichkeit in Bamberg.

	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Priesterweihe	I. Approbation	
	A. Säkular-Geistliche.				
	(Hr. Hr.)				
	Phil. Amand, Frhr. v. Hettersdorf, vormaliger Domkapitular u. Präsident zu Fuld	31. Jan. 1770 Stockach in Unterfranken	21. Dez. 1793		
	Karl Ludwig Frhr. v. Wambolt, vormaliger Domkapit. zu Würzburg	31. Mai 1769 Mainz			
	Franz Urb. de Coppin, vorm. Domkapit. zu Lüttich u. Prof. d. franz. Spr. zu Bamberg	10. Sept. 1764	Diakon 12. Nov. 1789		
	B. Regular-Geistliche.				
	Wilhelm Greiß, vormalig. Cistercienser, freiresign. Pfarrer von Ebrach, Jubl.	18. Febr. 1764 Kronach	19. Mai 1790	13. Febr. 1792	

Ortsnamen und Seelenzahl	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag und Jahr der Priesterweihe	Tag und Jahr der I. Approbation	Verleihungs-Recht
	(Hr. Hr.)				
	Anselm Reuschel, vorm. Benedictiner	2. Sept. 1777 Kronach	18. Sept. 1802	13. Okt. 1805	
	Kaspar Schleicher, Kapuziner, Jubl.	6. Januar 1763 Bamberg	15. Juli 1786	15. März 1788	
	Kornel Stüber, Kapuziner, Jubl.	31. Jan. 1765 Aub	18. Sept. 1789	18. Sept. 1791	
	* Norbert Jäger, vormal. Benedictiner v. Ottobeuern	22. Sept. 1777 Marchthal	30. Mai 1801	30. Mai 1801	
	* Joh. Bapt. Ulrich, pens. Kaplan	2. Juli 1802 Babenhausen	28. Aug. 1830	28. Aug. 1830	
Bischberg 1393	Elias Ott, Pfr.	13. August 1776 Peulendorf	24. Sept. 1805	3. März 1806	Se. K. Maj.
Güssbach 1391	Johann Heinlein, Pfr.	13. August 1806 Kronach	4. Dez. 1831	20. Dez. 1831	Se. Erzb. Excellenz
	Frühmeßbfc. — —	— — —	— —	— —	
Hallstadt 1993	Franz Hoderlein, Phil. Dr., Pfr.	22. Oktbr. 1782 Burgkunstadt	23. Mai 1807	9. Novbr. 1807	Se. K. Maj.
	Joh. Bapt. Schönfelder, freiresignirter Pfr. v. Reuth, Bfc. der Früh- und Mittelmesse	31. August 1775 Vorchheim	20. Nov. 1802	31. Jan. 1804	Se. Erzb. Excellenz
	Das Dienst.- u. Engelmeß-Bfc. z. Z. erledigt	— — —	— —	— —	Gemeinde-Verwalt. zu Hallstadt
Kemmern 614	Gabriel Nepp, Pfr.	29. Sept. 1801 Bamberg	25. März 1826	24. April 1826	Se. Erzb. Excellenz
Memmelsdrf. 2031	Johann Bapt. Lautenbacher, Pfr.	3. August 1801 Bamberg	25. März 1826	24. April 1826	= = =
	Joseph Zenk, Kpl.	22. Juni 1811 Starkenschwind	23. Aug. 1835	20. Sept. 1835	
Oberhaid 977	Franz Ans. Schlegler, Dr. Phil., Pfr.	20. März 1807 Bamberg	4. Dezbr. 1831	20. Dez. 1831	= = =

Ortsnamen und Seelenzahl	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag und Jahr der Priesterweihe	Tag und Jahr der I. Approbation	Verleihungs-Recht
	(Hr. Hr.)				
(Unterhaid)	Anton Dinkel, Lokalkaplan	10. Juni 1812 Bamberg	28. Aug. 1836	29. Nov. 1836	
Rattelsdorf 1969	Jakob Ehrlich, Pfr.	4. August 1803 Bamberg	24. Juni 1829	6. Novbr. 1829	Se. K. Maj.
	Georg Weid, Kapl.	7. Januar 1812 Weiher	28. Aug. 1836	24. Sept. 1836	
Trunstadt 2270	Jakob Rabs, Pfr.	10. Dez. 1798 Luhe	23. Juli 1822	23. Juli 1822	Se. Erzb. Excellenz
	Andreas Gregel, I. Kapl.	15. Juli 1805 Prölsdorf	4. Dezbr. 1831	20. Dez. 1831	
	Friedrich Schauer, II. Kaplan	25. Sept. 1813 Bug am Forst	2. Sept. 1838	8. Febr. 1839	
Zapfendorf 1090	Rudolph Jüngling Pfr.-Verw.	17. Okt. 1805 Mistelfeld	4. Dezbr. 1831	16. März 1832	= = =
28436					

4. Dekanat Burgebrach.

Dechant: Titl. Hr. Georg Hieron. Stöhr, Pfr. zu Ebrach.

Definitor: Titl. Hr. Joh. Bapt. Appel, Pfr. zu Burgebrach.

Ortsnamen und Seelenzahl	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag und Jahr der Priesterweihe	Tag und Jahr der I. Approbation	Verleihungs-Recht
	(Hr. Hr.)				
Aschbach 325	Michael Leicht, Curatus	6. Sept. 1807 Bamberg	4. Dezbr. 1831	20. Dez. 1831	Frh. v. Pöllnitz. Fam.
Burgebrach 3349	Joh. Baptist Appel, Defin., Pfr. u. Distrikts-Schul.-Insp.	20. Nov. 1773 Höfles	26. Sept. 1800	26. Febr. 1801	Se. Erzb. Excellenz
	Friedrich Dummerth, I. Kaplan	18. Febr. 1808 Oedhof	25. Febr. 1833	23. März 1833	
	Georg Jungkunz, Kapl.-Verw.	19. Sept. 1814 Stadelhofen	8. Dezbr. 1839	14. Dez. 1839	
(Stappenbach)	Johann Schedel, Lokalkapl.	13. Aug. 1805 Bamberg	7. März 1830	27. März 1830	

Ortsnamen und Seelenzahl	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag und Jahr der Priesterweihe	Tag und Jahr der I. Approbation	Verleihungs-Recht
	(Hr. Hr.)				
Burgwindheim 1362	Nikolaus Grebner, Pfr.	6. März 1775 Burgkunstadt	26. Sept. 1805	23. Dez. 1805	Se. K. Maj.
	Heinrich Müller, Kapl.	22. Dez. 1807 Wallenfels	31. Aug. 1834	22. Sept. 1834	
	* Gregor Gundermann, vorm. Cistercienser	5. Februar 1772 Burgwindheim	15. Okt. 1797	26. Juni 1801	
Ebrach 1010	Georg Hier. Stöhr, Dechant u. Pfr.	9. Oktober 1768 Kronach	20. Sept. 1791	1. Mai 1792	Se. K. Maj.
	Franz Sternkorb, Kapl.	5. Juli 1809 Nürnberg	28. Aug. 1836	15. Dez. 1836	
Frensdorf 1179	Thom. Hohmann, Pfr.	27. Febr. 1776 Hollstadt	22. Sept. 1800	29. Sept. 1800	Se. Erzb. Excellenz
	Joseph Gerber, Coop.	12. Oktbr. 1814 Miltenberg	2. Sept. 1838	8. Febr. 1839	
Lisberg 793	Peter Zanon, Pfr.-Cur.	2. Januar 1802 Bamberg	29. Aug. 1830	20. Sept. 1830	Frh. v. Münster. Fam.
Pettstadt 522	Joseph Schrenker, Pfr.	13. Sept. 1803 Mistelfeld	26. April 1829	5. Juni 1829	Alternativ zw. Sr. Kgl. Majest. und Sr. Erzb. Excellenz
Priesendorf 1440	Michael Hepp, Pfr. u. Distrikts-Schulen-Inspekt.	3. Novbr. 1800 Happertshausen	18. Nov. 1824	17. Dez. 1824	Se. Erzb. Excellenz
Reundorf 410	Michael Reus, Pfr.	26. Oktbr. 1791 Bamberg	9. Mai 1820	7. Sept. 1820	" " "
Schönbrunn 1416	Andr. Heinr. Endres, Pfr.	14. Juni 1806 Bamberg	4. Dezbr. 1831	16. März 1832	" " "
Stegaurach 2015	Lorenz Klauer, Pfr.	23. Jan. 1805 Bamberg	26. April 1829	5. Juni 1829	Se. K. Maj.
	* Joh. Adam Mulzer, Can. (S. 10.)				
13821					

5. Dekanat Gebsattel.

Dechant: Titl. Hr. Johann Pflaum, Stadtpfr. zu Ansbach.

Definitor: Titl. Hr. Wolfgang Eckert, Pfr. zu Sondernohe.

Ortsnamen und Seelenzahl	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag. und Jahr der Priesterweihe	Tag. und Jahr der I. Approbation	Verleihungs-Recht
	(Hr. Hr.)				
Ansbach 950	Johann Pflaum, Stadtpfr. Dechant, Kreis-Scholarch, Distrikts-Schulen-Inspektor und Professor am Gymnasium	17. April 1799 Bamberg	31. Jan. 1824	3. März 1824	Se. K. Maj.
	Matthäus Ammon, Kapl.	5. April 1815 Schwürbitz	2. Sept. 1838	8. Febr. 1839	
Gebsattel 404	Michael Hochrein, Pfr.	18. Nov. 1795 Grossenbrach	9. Juni 1827	27. Juli 1827	= = =
Rothenburg 153	Johann Reges, Curatie-Verweser	13. Sept. 1810 Bamberg	23. Aug. 1835	20. Sept. 1835	Se. K. Maj.
Schillingsfürst 910	Aloys Schiegg, Pfr.	14. Febr. 1808 Mindelberg	25. Febr. 1833	23. März 1833	Se. Durchl. Fürst von Hohenlohe-Schillingsfürst
	Pankr. Dumpert, Kapl.	13. März 1813 Buttenheim	28. Aug. 1836	29. Nov. 1836	
Sondernohe 884	Wolfgang Eckert, Pfr. u. Definitor	29. Mai 1802 Neuzirkendorf	25. März 1826	24. April 1826	Se. K. Maj.
(Virnsberg) 374	Christoph Schierer, Lokalkaplan	4. Dezbr. 1804 Bamberg	7. März 1830	27. März 1830	
Wilhermsdorf 79	Curatie *) — —	— — —	— —	— —	
3380					

*) Diese Curatie wird zur Zeit vom Lokalkaplan zu Virnsberg versehen.

6. Dekanat Gößweinstein.

Dechant: Titl. Hr. Gabriel Fellner, Pfr. zu Gößweinstein.

Definitor: Titl. Hr. Johann Bauer, Stadtpfr. zu Pottenstein.

Ortsnamen und Seelenzahl	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag und Jahr der Priesterweihe	Tag und Jahr der I. Approbation	Verleihungs-Recht
	(Hr. Hr.)				
Büchenbach 1458	Peter Metzner, Pfr.	10. Aug. 1801 Bamberg	7. Sept. 1828	20. Dez. 1828	Se. K. Maj.
(Trockau)	Friedr. Mich. Förster, Benefiz., freiresign. Dechant u. Pfr. v. Schönfeld	1. August 1774 Körbeldorf	6. Sept. 1797	28. Jan. 1798	Sen. d. Frh. von Groß. Familie zu Trockau
Elbersberg 559	Florian Feldbaum, Pfr. und Distrikts-Schulen-Inspektor	13. Juni 1803 Bamberg	7. Sept. 1828	24. Nov. 1828	Se. Erzb. Excellenz
Gösswein stein 1748	Gabriel Fellner, Dechant u. Pfr.	21. Dez. 1805 Auerbach	27. Dez. 1828	13. Febr. 1829	= = =
	Georg Häckl, I. Kapl.	21. Mai 1807 Auerbach	25. Febr. 1833	23. März 1833	
	Michael Hetzelt, II. Kapl.	8. März 1810 Güßbach.	23. Aug. 1835	20. Sept. 1835	
Hohenmirsberg 1379	Michael Katzensteiner, Pfr.	17. Juli 1795 Neunburg	25. Sept. 1818	4. März 1819	Se. Erzb. Excellenz
	Konrad Buhr, Kapl.	31. Jan. 1810 Hagenohe	23. Aug. 1835	20. Sept. 1835	
Oberailsfeld 829	Johann Held, Pfr.	16. April 1799 Pottenstein	17. April 1824	21. Mai 1824	= = =
Obertrubach 1943	Sebastian Fiedler, Pfr.	1. Oktbr. 1801 Bamberg	8. Sept. 1827	8. Febr. 1828	= = =
Pottenstein 2446	Johann Bauer, Stadtpfr. und Definitor.	26. Febr. 1796 Bamberg	30. Sept. 1822	6. August 1823	= = =
	Friedrich Gemperl, Kapl.	6. März 1806 Neunkirchen	31. Aug. 1834	22. Sept. 1834	
	Jakob Hahger, Engelmeß-Beneficiat.	18. Nov. 1811 Trunstadt	28. Aug. 1836	29. Nov. 1836	Magistr. zu Pottenstein

Ortsnamen und Seelenzahl	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag und Jahr der Priesterweihe	Tag und Jahr der 1. Approbation	Verleihungs-Recht
	(Hr. Hr.)				
	Georg Dörfler, Verweser des Frühmeß-Beneficiums.	31. März 1805 Seigendorf	1. Sept. 1833	31. Jan. 1834	Se. Erzb. Excellenz
Waischenfeld 3600	Joh. Martin Hölzer, Pfr.	20. Aug. 1801 Bayreuth	25. März 1826	24. April 1826	= = =
	Sebastian Igl, I. Kapl.	1. Jan. 1808 Pottenstein	3. August 1835	21. Aug. 1835	
	Georg Berner, II. Kapl.	9. Mai 1809 Mittelehrenb.	28. Aug. 1836	15. Dez. 1836	
	Joseph Hofmann, Hofmann'scherBfc.	10. Dez. 1804 Bamberg	29. Aug. 1830	30. Sept. 1830	P. Hofmann z. Waischenf.
Wichsenstein 1144	Kaspar Then, Pfr.	3. April 1808 Lichtenfels	4. Dezbr. 1831	20. Dez. 1831	Se. Erzb. Excellenz
	Franz Fleischmann, Kapl.	24. Aug. 1809 Marktzeuln	31. Aug. 1834	22. Sept. 1834	
15106					

7. Dekanat Herzogenaurach.

Dechant: Titl. Hr. Michael Rebhan, Stadtpfr. zu Erlangen.
Definitor: Titl. Hr. Heinrich Striegel, Pfr. zu Hausen.

Ortsnamen und Seelenzahl	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Priesterweihe	1. Approbation	Verleihungs-Recht
	(Hr. Hr.)				
Büchenbach 1120	Pfr. — — —	— — —	— —	— —	Se. K. Maj.
Erlangen 851	Michael Rebhan, Dechant u. Stadt-Pfr. u. Prof. am Gymn. daselbst.	5. Mai 1779 Kronach	24. Sept. 1805	24. März 1806	= = =
Hannberg 1366	Jakob Förch, Pfr.	25. April 1802 Megesheim	10. Aug. 1826	6. Sept. 1826	= = =
Hausen 1853	Franz Heinr. Striegel, Pfr. u. Definitor	7. März 1785 Vorchheim	3. Dezbr. 1811	30. Jan. 1812	= = =

Ortsnamen und Seelenzahl	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag und Jahr der Priesterweihe	Tag und Jahr der 1. Approbation	Verleihungs-Recht
	(Hr. Hr.) Max Faukall, Cooperator.	20. Dez. 1811 Memmingen	8. Dezbr. 1839	14. Dez. 1839	
Herzogenaurach 3118	Joh. Anselm Baier, Stadtpfr.	8. Febr. 1800 Seßlach	25. März 1826	24. April 1826	Se. K. Maj.
	Kaspar Neblich, Kapl.	14. April 1811 Tschirn	28. Aug. 1836	29. Nov. 1836	
Röttenbach 900	Johann Sebastian Brandt, Pfr.	20. Jan. 1780 Neunstätten	2. Sept. 1802	27. März 1804	Se. Erzb. Excellenz
Weisendorf 500	Johann Igl, Curatie-Verweser.	17. März 1806 Pottenstein	23. Aug. 1835	20. Sept. 1835	Frhrl. Fam. von Guttenberg
9708					

8. Dekanat Höchstadt.

Dechant: Titl. Hr. Simon Herbert, Stadtpfr. zu Schlüsselfeld.

Definitor: Titl. Hr. Konrad Endres, Pfr. zu Adelsdorf.

Ortsnamen und Seelenzahl	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag und Jahr der Priesterweihe	Tag und Jahr der 1. Approbation	Verleihungs-Recht
Adelsdorf 1758	(Hr. Hr.) Konrad Endres, Pfr. u. Definitor	18. Febr. 1778 Kronach	20. März 1801	26. Jan. 1802	Se. Erzb. Excellenz
Etzelskirchen 526	Joh. Braunersreuther, Pfr.	24. Mai 1804 Stadtsteinach	26. April 1829	5. Juni 1829	" " "
Graizsambach 686	Philipp Anton Musinan, Pfr.	6. Febr. 1777 Bamberg	21. Nov. 1802	31. Jan. 1803	" " "
Gremsdorf 607	Joh. Zirkel, Pfr.	18. April 1783 Ampferbach	3. Dezbr. 1811	31. Jan. 1812	Se. K. Maj.
Herrnsdorf 363	Mich. Krug, Pfr.	25. Sept. 1802 Trunstadt	25. Okt. 1829	6. Nov. 1829	" " "
Höchstadt 2275	Andreas Schellhorn, Phil. Dr., Stadtpfr. u. Jubl., auch k. bay. geistl. Rath, freiresig. Dechant u. Distrikts-Schulen-Inspektor Ehrenkreuz des k. b. Ludwigsordens	12. April 1761 Volkach	22. Mai 1785	24. Mai 1785	Se. Erzb. Excellenz

Ortsnamen und Seelenzahl	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag und Jahr der Priesterweihe	Tag und Jahr der 1. Approbation	Verleihungs-Recht
	(Hr. Hr.)				
	Pankratz Rampis, Kapl. u. Bfc. der Engelmesse und zur heil. Anna	16. April 1813 Bamberg	28. Aug. 1836	15. Dez. 1836	Magistrat z. Höchstadt
	Kastulus Zapf, Cooperator	2. Januar 1815 Ludwigstadt	2. Sept. 1838	8. Febr. 1839	
	Joh. Kestel, frei-resign. Pfarrer von Tschirn, Bfc. ad St. Nicol.	2. Novbr. 1775 Glosberg	10. Sept. 1799	12. Nov. 1799	Se. K. Maj.
	Georg Stang, Frühmeß-Benfic.	28. Febr. 1780 Ebermannstadt	23. Mai 1807	9. Nov. 1807	= = =
Schlüsselau 685	Pfr. — — —	— — —	— —	— —	Se. Erzb. Excellenz
	Georg Keller, Kapl. und Pfarrverweser	1. Sept. 1809 Herzogenaurach	21. Aug. 1834	22. Sept. 1834	
Schlüsselfeld 3060	Simon Herbert, Phil. Dr., Dechant und Stadtpfr.	30. Juli 1780 Fladungen	9. März 1805	13. März 1805	= = =
	Franz Goller, I Kapl.	19. Mai 1813 Bamberg	28. Aug. 1836	18. Okt. 1836	
	Franz Xav. Förtsch, II. Kapl.	24. Jan. 1811 Bamberg	12. Dez. 1837	19. Jan. 1838	
(Reichmannsdorf)	Simon Dotterweich, Curatie-Verweser	19. Okt. 1813 Strullendorf	8. Dezbr. 1839	14. Dez. 1839	Frhrl. Fam. v. Schrottenberg
Wachenroth 1232	Joh. Kröner, Pfr. u. Distr.-Schulen-Inspektor	7. Juli 1807 Bischberg	24. April 1831	6. Mai 1831	Se. K. Maj.
(Oberköst)	— — — — Cur.	— — —	— —	— —	Se. Erzb. Excellenz
Weissenstein bei Pommersfelden 337	Friedr. Carl Hohn, Dr Phil., vormal. k. Prof., Schloßgeistlicher	12. Juli 1773 Neustadt a/S.	16. Mai 1798	26. Mai 1798	S. Erlaucht Graf von Schönborn
Zentbechhofen 685	Joseph Hollfelder, Pfr.	21. März 1782 Scheßlitz	2. Juli 1809	4. August 1809	Se. Erzb. Excellenz
12214					

9. Dekanat Hollfeld.

Dechant: Tit. Hr. Joh. Friedrich Ernst, Pfr. zu Hochstall.

Definitor: Tit. Hr. Kaspar Bäffinger, Pfr. zu Burggrub.

Ortsnamen und Seelenzahl	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag und Jahr der Priesterweihe	Tag und Jahr der I. Approbation	Verleihungs-Recht
	(Hr. Hr.)				
Bayreuth 1100	Joseph Strasser, Stadtpfarr., erzb. geistl. Rath u. Mitglied des Kr. Scholarchats	15. Juni 1797 Bamersdorf	4. Dezbr. 1821	24. Jan. 1822	Se. K. Maj.
	Joh. Rorich, Kapl., auch Professor am Gymnasium das.	27. April 1815 Nürnberg	2. Sept. 1838	8. Febr. 1839	
Burggrub 339	Kaspar Bäffinger, Pfr., Definitor und Distr. Schuleninsp.	26. Okt. 1797 Bamberg	7. Mai 1821	19. Juli 1821	Frhrl. Fam. Schenk von Staufenb.
Freienfels *) 389	Curatie — — —	— — —	— —	— —	Frhrl. Fam. von Vorstell
Hochstall 1181	Joh. Friedr. Ernst, Pfr., Dech., Distr.-Schuleninsp. und Mitglied des Kreis-Scholarchats	30. Mai 1800 Hollfeld	18. Nov. 1824	1. Febr. 1825	Se. Erzb. Excellenz
Hollfeld 2647	Michael Stark, Stadt-Pfr.	2. März 1795 Kerschbach	8. Sept. 1827	8. Febr. 1828	" " "
	Joseph Fischler, I. Kapl.	12. Mai 1808 Scheßlitz	1. Sept. 1833	31. Jan. 1834	
	Matthäus Dickert, Kapl.-Verweser (S. 10.)				
	Heinrich Blumröther, Bfc. ad S. Barth. im Hospital (s. Weism.)				Frhrl. Fam. v. Auffees

*) Wird z. B. von der Pfarr-Geistlichkeit in Hollfeld versehen.

Ortsnamen und Seelenzahl	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag und Jahr der		Verleihungs-Recht
			Priesterweihe	1. Approbation	
	(Hr. Hr.) Engelmeß-Bfc.	— — —	— —	— —	Magistrat Hollfeld
Königsfeld 1773	Franz Imhof, Pfr.	27. Juni 1798 Bamberg	26. Juli 1825	10. Sept. 1825	Se. Erzb. Excellenz
	Georg Will, Kapl.	13. Jan. 1801 Vorchheim	29. Aug. 1830	27. März 1831	
Schönfeld 531	Joh. Röder, Pfr.	29. März 1774 Litzendorf	21. Mai 1800	2. März 1801	Se. Erzb. Excellenz
Tiefenpölz 991	Joseph Hofmann, Pfr.	10. Dez. 1804 Bamberg	29. Aug. 1830	30. Sept. 1830	= = =
Volsbach 968	Valent. Röckelein, Pfr.	7. Nov. 1795 Bamberg	31. Jan. 1824	16. März 1824	= = =
9919					

10. Dekanat Iphofen.

Dekanatsverweser und Definitor: Tit. Hr. Johann Arnet, Pfr. zu Marktseinsheim.

	(Hr. Hr.)				
Dornheim 324	Jos. Buchfelder, Pfr.	3. Nov. 1805 Thurndorf	1. Sept. 1833	31. Jan. 1834	Se. Durchl. Fürst von Schwarzenberg
Hemmersheim 269	Ludwig Badum, Phil. Dr., Pfr.-Cr.	1. Febr. 1812 Pottenstein	25. Nov. 1834	25. Nov. 1834	Se. Erzb. Excellenz
Hüttenheim 168	Jos. Forster, Pfr.	5. März 1790 Auerbach	14. März 1813	2. August 1813	Se. Durchl. Fürst von Schwarzenberg

Ortsnamen und Seelenzahl	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag und Jahr der		Verleihungs-Recht
			Priesterweihe	I. Approbation	
	(Hr. Hr.)				
Iphofen 2066	Adam Urban, St.-Pfr. und Distrikts-Schulen-Inspektor	26. Jan. 1795 Bamberg	16. Juni 1818	31. Dez. 1818	Alternativ zw. Sr. Erzb. Exc. u.d. Magist. allda
	Bernard Ott, Kapl.	29. Juli 1813 Bamberg	2. Sept. 1838	8. Febr. 1839	
Marktseinsheim 1015	Joh. Arnet, Pfr. und Definitor	11. Nov. 1790 Bamberg	16. Juli 1816	5. Sept. 1816	Se. Durchl. Fürst von Schwarzenberg
	Joh. Gebhardt, Kapl.	25. Nov. 1807 Kirchröttenbach	31. Aug. 1834	22. Sept. 1834	
Rodheim 304	Joh. Baptist Barnickel, Pfr.	29. Aug. 1803 Bamberg	8. Sept. 1827	8. Febr. 1828	Se. K. Maj.
Tiefenstockheim 251	Daniel Mertel, Pfr.	28. Febr. 1805 Kirchehrenbach	4. Dezbr. 1831	20. Dez. 1831	" " "
Willanzheim 522	Joh. Hübner, Pfr.-Verw.	26. Jan. 1812 Scheßlitz	2. Sept. 1833	8. Febr. 1839	" " "
4919					

11. Dekanat Kronach.

Dechant: Titl. Hr. Franz August Bauer, erzb. geistl. Rath und Stadt-Pfarrer zu Kronach.

Definitor: Titl. Hr. Karl Peter, Pfr. zu Marktzeuln.

	(Hr. Hr.)				
Friesen 862	Jos. Leipert, Pfr.	29. Okt. 1801 Bamberg	25. März 1826	24. April 1826	Alternativ zw. Sr. K. Maj. und Sr. Erzb. Excellenz
Glossberg 713	Adam Keller, Pfr.	11. Juni 1776 Bamberg	13. Mai 1807	9. Novbr. 1807	Se. K. Maj.

Ortsnamen und Seelenzahl	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag und Jahr der Priesterweihe	Tag und Jahr der I. Approbation	Verleihungs-Recht
	(Hr. Hr.)				
Kronach 4651	Franz Aug. Bauer, erzb. geistl. Rath, Dechant, Stdtpfr., Distr.-Schuleninspektor und Kreis-Scholarch	3. März 1790 Bamberg	16. Juli 1816	5. Sept. 1816	Se. K. Maj.
	Joh. Alt, I. Kapl.	25. Nov. 1805 Weingarts	4. Dezbr. 1831	20. Dez. 1831	
	Johann Neder, II. Kapl.	30. April 1808 Forchheim	25. Febr. 1833	23. März 1833	
	Joh. Galster, Cooperator	28. Dzbr. 1804 Bamberg	1. Sept. 1833	31. Jan. 1834	
	Thom. Hofmann, freiresign. Pfr. von Obertrubach, Bfc. ad St Apost	5. Febr. 1769 Kronach	21. März 1795	4. Sept. 1795	Magistrat allda
	Eduard Reitzner, Bfc. der Engelmesse und auf dem Kreuzberge, auch Cur. auf der Veste Rosenberg	5. Febr. 1780 Altenkunstadt	3. April 1808	20. Juni 1808	Alternativ zw. Sr. K. Maj. u. Sr. Erzb. Exc.
Marktgraiz 2600	Mich. Wittmann, Pfr.	17. März 1805 Kemmern	7. März 1830	27. März 1830	Se. K. Maj.
Marktzeuln 1560	Karl Peter, Pfr. und Defin.	17. Febr. 1799 Bamberg	30. Sept. 1822	14. Dez. 1822	" " "
	Georg Schebel, Bfc.-Verw.	15. Juli 1800 Bamberg	26. Juli 1825	10. Sept. 1825	
Mitwitz 200	Gg. Geus, Schloß-Kapl.	30. Mai 1805 Unterwallenst.	1. Sept. 1833	31. Jan. 1834	Frhrl. Fam. v Würzburg
Neukenroth 955	Thomas Rothneder, Pfr.-Verw.	19. Jan. 1813 Pommersfelden	2. Sept. 1838	8. Febr. 1839	Se. Erzb. Excellenz
Steinberg 656	Joh. Dennerlein, Pfr.	21. Dez. 1796 Drosendorf	18. Nov. 1824	17. Dez. 1824	" " "
Steinwiesen 2327	Philipp Grohe, Pfr.	6. Novbr. 1805 Bamberg	24. April 1831	6. Mai 1831	" " "
	Andr. Landgraf, Kapl.	7. Mai 1807 Bamberg	4. Dezbr. 1831	20. Dez. 1831	

Ortsnamen und Seelenzahl	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag und Jahr der		Verleihungs-Recht
			Priesterweihe	1. Approbation	
	(Hr. Hr.)				
Theisenort 860	Franz Klinger, Pfr.-Verw.	9. August 1803 Volkach	7. März 1830	27. März 1830	Sen d. Frh. F. v. Redw.
Wallenfels 1471	Joh. Georg Wittmann, Pfr.	18. April 1801 Bamberg	26. Juli 1825	10. Sept. 1825	Se. Erzb. Excellenz
Zeyern 555	Michael Böhmer, Pfr.	19. März 1771 Bamberg	11. Okt. 1794	27. Mai 1796	= = =
	Gust. Schifferer, Coop. (S. 10.)				
17410					

12. Dekanat Lichtenfels.

Dekanatsverweser und Definitor: Titl. Hr. Franz Joseph Pentowsky, Stadtpfr. zu Lichtenfels.

Ortsnamen und Seelenzahl	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Priesterweihe	1. Approbation	Verleihungs-Recht
	(Hr. Hr.)				
Altenbanz 1391	Pankraz Partheimüller, Pfr.	11. Febr. 1801 Marktgraiz	18. Nov. 1824	1. Febr. 1825	Se. Hoheit Herzog Max in Bayern
	Georg Bornschlegel, Kapl.	16. Juni 1807 Seßlach	25. Febr. 1833	23. März 1833	
Autenhausen 464	Pfr. — — —	— — —	— —	— —	Se. Excl. Gr. v. Ortenburg
	Matthäus Dotterweich, Pfr.-Prov.	9. Febr. 1806 Strullendorf	23. Aug. 1835	20. Sept. 1835	
Banz 888	Joh. Murk, Pfr.	20. Juni 1806 Bamberg	24. April 1831	27. April 1831	Se. Hoheit Herzog Max in Bayern
	Aegyd Baumann, Schloßkaplan und Insp. d. Schulgärt.	9. Septbr. 1776 Mürsbach	30. Mai 1801	5. Juli 1802	= = =

Ortsnamen und Seelenzahl	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag und Jahr der Priesterweihe	Tag und Jahr der I. Approbation	Verleihungs-Recht
	(Hr. Hr.)				
Döringstadt 1691	Andr. Landgraf, Pfr.	12. Dez. 1799 Bamberg	25. März 1826	24. April 1826	Se. K. Maj.
	Felix Hofstädter, I. Kapl.	9. August 1809 Bamberg	23. Aug. 1835	20. Sept. 1835	
	Adam Humann, II. Kapl.	10. April 1813 Bamberg	12. Dez. 1837	19. Jan. 1838	
Ebensfeld 2462	Leonh. Artenbacher, Pfr.	27. Sept. 1783 Staffelstein	2. April 1808	2. Juni 1808	Se. Erzb. Excellenz
	— — I Kapl.	— — —	— —	— —	
	Joseph Fillweber, II Kapl.	18. Dez. 1809 Kronach	23. Aug. 1835	20. Sept. 1835	
Frauendorf 447	Adam Rauh, Pfr.-Verw.	12. April 1788 Bamberg	16. Juni 1818	31. Dez. 1818	S. Erl. Gr. v. Giech
Kaltenbrunn 298	Wolfg. Künell, Pfr. u. Distrikts-Schulen-Inspekt.	16. Mai 1806 Waischenfeld	24. Jun. 1829	6. Novbr. 1829	Se. Erzb. Excellenz
Lichtenfels 3235	Franz Joseph Pentowsky, Stadt-Pfr., Defin., Distr. Schulen-Insp. u. Dek. Verw.	4. Okt. 1798 Crefeld in Preussen	4. Dez. 1821	19. Jan. 1822	. . .
	Johann Wehrl, I. Kapl.	13. Nov. 1806 Waischenfeld	25. Febr. 1833	23. März 1833	
	Karl Schrepfer, II. Kapl.	8. Febr. 1809 Bamberg	1. Sept. 1833	31. Jan. 1834	
	* Frz. Konr. Hartmann, freiresign. Pfr. v. Reundorf, Jubl.	29. Juni 1767 Vorchheim	4. Sept. 1791	4. Oktbr. 1793	
(Trieb)	Valerius Wagner, vormal. Benedictiner	1. Sept. 1774 Kronach	22. Sept. 1798	8. Mai 1801	. . .
Mistelfeld und	Pfr. — — —	— — —	— —	— —	Se. K. Maj.
Langheim 626	Andr. Rothlauf, Pfrverw.	17. April 1812 Bamberg	8. Dezbr. 1839	14. Dez. 1839	

Ortsnamen und Seelenzahl	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag und Jahr der Priesterweihe	Tag und Jahr der I. Approbation	Verleihungs-Recht
	(Hr. Hr.)				
Neundorf 921	Franz Christ. Musinan, Pfr.	19. Mai 1786 Bamberg	3. Dezbr. 1811	30. Jan. 1812	S. Erl. Gr. v. Ortenbg.
Sesslach 1552	Jos. Otto Jennes, Stadtpfr.	11. Oktbr. 1782 Seßlach	16. April 1808	16. April 1808	Se. Erzb. Excellenz
	Joh. Theinhardt, I Kapl.	29. Juli 1808 Ampferbach	31. Aug. 1834	22. Sept. 1834	
	II. Kapl. — —	— — —	— —	— —	
Staffelstein 2705	Heinrich Daig, Stadtpfr.	20. Febr. 1804 Bamberg	24. Febr. 1827	30. März 1827	Se. K. Maj.
	Joseph Rothlauf, I. Kapl. und Bfc. ad St. Annam	8. Oktbr. 1800 Staffelstein	29. Aug. 1830	20. Sept. 1830	
(Wallfahrtskirche zu 14 Heiligen) *)	Ambr. Hofmann, II. Kapl.	17. Mai 1809 Bamberg	31. Aug. 1834	22. Sept. 1834	
Uetzing 1270	Joh. Heinr. Güthlein, Pfr.	11. Juli 1786 Langensendelb.	3. Dezbr. 1811	1. Febr. 1812	" " "
17950					

13. Dekanat Neunkirchen am Brand.

Dechant: Titl. Hr. Melchior Striegel, Pfr. zu Neunkirchen a/B.

Definitor: Titl. Hr. Christian Ernst Heßdorfer, Pfr. zu Langensendelbach.

Ortsnamen und Seelenzahl	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag und Jahr der Priesterweihe	Tag und Jahr der I. Approbation	Verleihungs-Recht
	(Hr. Hr.)				
Kerschbach 1654	Peter Manger, Pfr.	10. März 1807 Würzburg	4. Dez. 1831	20. Dez. 1831	Se. Erzb. Excellenz
Langensendelbach 1196	Christ. Ernst Heßdorfer, Pfr. u. Defin.	4. August 1797 Bamberg	24. Jan. 1827	30. März 1827	" " "

*) Wird von den Franziskaner-Priestern des dortigen Hospitiums versehen. (S. 50.)

Ortsnamen und Seelenzahl	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag und Jahr der Priesterweihe	Tag und Jahr der 1. Approbation	Verleihungs-Recht
	(Hr. Hr.)				
Leutenbach 2043	Kasp. Uhlmann, Pfr.	15. Dez. 1805 Bamberg	26. April 1829	5. Juni 1829	Se. Erzb. Excellenz
Neunkirchen 3245	Melchior Striegel, Pfr., Dechant und Distr.-Schuleninspektor	19. Jan. 1794 Bamberg	16. Juni 1818	31. Dez. 1818	" " "
	Michael Eichhorn, Kapl.	5. Mai 1805 Schweißdorf	4. Dezbr. 1831	15. Dez. 1831	
	Michael Stettner, Coop.	10. Nov. 1816 Mkt. Zeuln	8. Dezbr. 1839	14. Dez. 1839	
Stöckach 705	Friedrich Dornhöfer, Pfr.	13. Jan. 1806 Spießberg	24. April 1831	6. Mai 1831	" " "
Weisenohe 817	Anton Jemiller, Pfrverw.	17. April 1808 Mittelneufnach	8. Dezbr. 1839	14. Dez. 1839	Se. K. Maj.
9660					

14. Dekanat Neunkirchen am Sand.

Dechant: Titl. Hr. Karl Kinle, Pfr. zu Bühl.

Definitor: Titl. Hr. Joh. Georg Blitterlein, Pfr. zu Neunkirchen am Sand.

Ortsnamen und Seelenzahl	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag und Jahr der Priesterweihe	Tag und Jahr der 1. Approbation	Verleihungs-Recht
	(Hr. Hr.)				
Bühl 1682	Karl Kinle, Dech., Pfr. und Distrikts-Schulen-Inspekt.	14. Nov. 1774 Schönkirch	23. Dez. 1797	23. Dez. 1797	Se. Erzb. Excellenz
	Michael Bayer, Kapl.	20. März 1809 Vorchheim	12. Dez. 1837	19. Jan. 1838	
Fürth 835	Theobald Zahnleiter, Stadtpfr.	8. Dezbr. 1802 Burgebrach	26. April 1829	5. Juni 1829	Se. K. Maj.
Kersbach 356	Adam Liebert, Pfrverw.	6. Dezbr. 1802 Hallerndorf	29. Aug. 1830	27. März 1831	" " "

Ortsnamen und Seelenzahl	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag und Jahr der Priesterweihe	Tag und Jahr der 1. Approbation	Verleihungs-Recht
	(Hr. Hr.)				
Kirchröttenbach 1513	Johann Gillig, Pfr.	23. Sept. 1806 Mkt. Zeuln	4. Dezbr. 1831	20. Dez. 1831	Se. Erzb. Excellenz
Neunkirchen am Sand 622	Joh. Georg Blitterlein, Pfr. u. Definitor	28. Okt. 1773 Oberlangheim	6. Sept. 1797	21. Jan. 1799	" " "
Nürnberg 5500	Jak. Mar. Göschl, Theol. et jur. can Dr, Stadtpfr.	13. Sept. 1798 Auerbach	19. Nov. 1821	12. Dez. 1821	Se. K. Maj.
	Justin Dietl, I. Kapl. und Prof. am Gymnasium	13. Febr. 1809 Bamberg	25. Febr. 1833	23. März 1833	
	Christoph Burger, II. Kapl. und Religionslehrer an der polyt. Schule das.	6. Februar 1809 Bamberg	23. Aug. 1835	20. Sept. 1835	
	* Franz Carl Frhr. v. Münster (S. 9.)				
Rothenberg *)	— — —	— — —	— —	— —	
Schnaittach 1714	Johann Alt, Pfr.	21. Dez. 1799 Oberehrenbach	25. März 1826	24. April 1826	Se. Erzb. Excellenz
	— — Kapl.	— — —	— —	— —	
12222					

15. Dekanat Scheinfeld.

Dechant: Titl. Hr. Gabriel Detzel, Pfr. zu Scheinfeld.

Definitor: Titl. Hr. Johann Baptist Ritz, Pfr. zu Oberscheinfeld.

	(Hr. Hr.)				
Altmannshausen 259	Friedrich Zeh, Pfr.	5. Juli 1802 Bamberg	14. April 1827	3. Dezbr. 1827	Se. Erzb. Excellenz

*) Die Gemeinde dieser aufgehobenen Pfarrei gehört jetzt zu der neu errichteten Pfr. Kersbach.

Ortsnamen und Seelenzahl	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag und Jahr der Priesterweihe	Tag und Jahr der I. Approbation	Verleihungs-Recht
	(Hr. Hr.)				
Appenfelden 122	Anton Höppler, Curatieverweser u. Schulbfc.	9. Oktober 1810 Bamberg	23. Aug. 1835	20. Sept. 1835	Se. Durchl. Fürst von Schwarzenberg
Breitenlohe 420	Georg Reichel, Curatieverweser	26. Dez. 1808 Bamberg	23. Aug. 1835	20. Sept. 1835	Graf von Castell
Geiselwind 1013	Joh. Bartholomäus Seiß, Pfr.	14. Febr. 1778 Marktbreit	12. April 1802	12. April 1802	Se. Durchl. Fürst von Schwarzenberg
Herbolzheim 146	Theodor Adaukt Rascher, Pfr.	14. Juli 1774 Bamberg	8. Juli 1798	27. Juli 1798	Se. Erzb. Excellenz
Marktbibart 614	Johann Oesterreicher, Pfr.	15. Mai 1773 Pottenstein	2. Sept. 1797	11. Nov. 1797	Se. K. Maj.
	Georg Artmann, Bfc. ad M. B. V.	4. März 1780 Engelsdorf	30. Juni 1812	30. Jun. 1812	. . .
Oberscheinfeld 913	Joh. Baptist Ritz, Pfr. und Defin.	25. März 1797 Hollfeld	30. Sept. 1822	3. Jan. 1823	Se. Erzb. Excellenz
Scheinfeld 2192	Gabr. Detzel, Dechant, Pfr. u. Distrikts-Schuleninspektor	13. Juli 1780 Ebermannstadt	12. März 1808	20. Juni 1808	Se. Durchl. Fürst von Schwarzenberg
	Philipp Schwarz, Kapl.	2. April 1817 Bamberg	6. Juni 1840	8. Oktbr. 1840	
Ullstadt 339	Robert Fischer, Pfr.	22. Juni 1809 Scheßlitz	25. Febr. 1833	23. März 1833	Frhrl. Fam. v. Frankenstein
6018					

16. Dekanat Scheßlitz.

Dechant: Tit. Hr. Johann Adam Schwemmlein, Pfr. zu Kleukheim.

Definitor: Tit. Hr. Andreas Reichelt, Pfr. zu Giech.

Ortsnamen und Seelenzahl	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag und Jahr der Priesterweihe	Tag und Jahr der I. Approbation	Verleihungs-Recht
	(Hr. Hr.)				
Giech 686	Andreas Reichelt, Pfr. und Defin.	31. März 1778 Effelterich	8. Oktbr. 1801	13. Jan. 1803	Se. Erzb. Excellenz
Kirchschletten 698	Georg Stürmer, Pfrverw.	11. Jan. 1812 Bamberg	23. Aug. 1836	24. Sept. 1836	= = =
	— — —	— — —	— —	— —	Se. K. Maj.
	Bfc. ad S. Joann				
Kleukheim 964	J. Ad. Schwemmlein, Dech. u. Pfr.	7. Okt. 1769 Bamberg	4. Jan. 1794	1. Juli 1794	Se. Erzb. Excellenz
	Jos. Schrauder, Coop.	2. Febr. 1811 Wölkendorf	2. Sept. 1838	8. Febr. 1839	
Ludwag 500	Gottfr. Dippold, Pfr.	8. August 1799 Hollfeld	18. Nov. 1824	1. Febr. 1825	= = =
Schesslitz 3863	Heinr. Schwend, Stadtpfr.	24. April 1778 Zapfendorf	24. Sept. 1805	24. März 1806	= = =
	Andreas Rattler, I. Kapl.	17. Febr. 1811 Stappenbach	28. Aug. 1836	24. Sept. 1836	
	Georg Nüßlein, II. Kapl.	25. Sept. 1809 Litzendorf	28. Aug. 1836	29. Nov. 1836	
	Georg Joh. Ruß, Bfc. ad S. Elisab.	2. August 1785 Friesen	3. Dezbr. 1811	21. Aug. 1812	= = =
	Joseph Georg Reichold, Bfc. ad M. B. V.	19. März 1789 Scheßlitz	14. März 1813	2. August 1813	Magistrat Scheßlitz
	* Joh. Nep. Planer, vormal. Benedictiner	27. Sept. 1773 Haßfurt	10. Sept. 1799	26. Aug. 1802	
(Burgellern)	Joh. Neuner, Bfc. ad S Magd. (Hof)				Se. Erl. Gr. v. Giech
	Gottfr. Dippold, Bfc. ad S. Cathar. (S. oben)				Se. Erzb. Excellenz

Ortsnamen und Seelenzahl	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag und Jahr der Priesterweihe	Tag und Jahr der I. Approbation	Verleihungs-Recht
	(Hr. Hr.)				
Stadelhofen 1331	Peter Laubacher, Pfr.	27. Juni 1803 Dettensee in Hohenzollern	7. Sept. 1828	24. Nov. 1828	Se. Erzb. Excellenz
Steinfeld 565	Magnus Müller, Pfr.	7. Sept. 1800 Fulda	9. Juni 1827	27. Juli 1827	" " "
Wattendorf 660	Joseph Diller, Pfr.	20. Juli 1794 Bamberg	18. Nov. 1824	17. Dez. 1824	Se. K. Maj.
Weichenwasserlos 866	Dominik. Schneider, Pfr.	14. Juli 1800 Bamberg	26. Juli 1825	10. Sept. 1825	" " "
10133					

17. Dekanat Stadtsteinach.

Dechant: Titl. Hr. Andreas Deinzer, Pfr. zu Mkt. Schorgast.

Definitor: Titl. Hr. Florian Schlosser, Pfr. zu Kupferberg.

Ortsnamen und Seelenzahl	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag und Jahr der Priesterweihe	Tag und Jahr der I. Approbation	Verleihungs-Recht
	(Hr. Hr.)				
Culmbach 470	Andreas Reding, Pfr.	1. März 1803 Lichtenfels	14. April 1827	3. Dezbr. 1827	Se. K. Maj.
Enchenreuth 1025	Christ. Duffold, Pfr.	1. Febr. 1798 Kleukheim	31. Jan. 1824	3. März 1824	Se. Erzb. Excellenz
Guttenberg 390	P David Preuß, Cur. (s. unten)				
Hof 285	Johann Neuner, Pfr. Cur.	21. Okt. 1810 Hollfeld	31. Aug. 1834	22. Sept. 1834	
Kupferberg 1070	Flor. Schlosser, Pfr. u. Defin.	11. Febr. 1770 Bamberg	4. Oktbr. 1793	1. Juli 1794	" " "
	Joh. Hofmann, Kapl. und Mittelmeß-Bfc.	25. Aug. 1806 Kupferberg	31. Aug. 1834	22. Sept. 1834	Magistrat allda

Ortsnamen und Seelenzahl	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag und Jahr der Priesterweihe	Tag und Jahr der 1. Approbation	Verleihungs-Recht
	(Hr. Hr.)				
Ludwigschorgast 509	Kandidus Fischer, Pfr.	3. April 1806 Kronach	24. April 1831	27. Aug. 1831	Se. Erzb. Excellenz
Marienweiher 3626	Friedrich Grohe, Pfr.	15. März 1799 Bamberg	30. Sept. 1822	6. Dezbr. 1822	" " "
(Marktleugast)	Joseph Weissenberger, Frühmeßprovis.	24. März 1776 Pottenstein	1. Mai 1792	25. März 1794	" " "
Marktschorgast 1312	Andreas Deinzer, Dech., Pfr. u. Distrikts-Schuleninspektor, Jubl., auch Mitgl. d. k. b. Ludwigs-Ordens	28. Dez. 1763 Pottenstein	1. Jan. 1788	27. April 1788	Se. K. Maj.
	Johann Stadter, Coop.	2. Nov. 1806 Steinfeld	12. Dez. 1837	19. Jan. 1838	
Stadtsteinach 2243	Konr. Mahr, Dr. Phil., Stadtpfr. u. Landrath	19. Mai 1783 Höchstadt	2. Juli 1809	4. August 1809	Se. Erzb. Excellenz
	Joseph Lamprecht, Kapl.	17. August 1805 Kronach	7. März 1830	27. März 1830	
	Friedrich Jos. Konradi, Frühmeß-Benefic.	2. März 1807 Regensburg	21. April 1830	21. April 1830	Frhrl. Fam. v. Waldenfels
Wartenfels 1509	Andr. Heinz, Pfr.	20. Jan. 1798 Kemmern	18. Nov. 1824	17. Dez. 1824	Se. K. Maj.
	— — Kapl.	— — —	— —	— —	
12439					

18. Dekanat Teuschnitz.

Dechant: Titl. Hr. Konrad Pabst, Pfr. zu Rothenkirchen.

Definitor: — — — — — — —

Ortsnamen und Seelenzahl	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag und Jahr der Priesterweihe	Tag und Jahr der I. Approbation	Verleihungs-Recht
	(Hr. Hr.)				
Birnbaum 334	Philipp Ziegler, Pfr.	12. Mai 1802 Trunstadt	7. Sept. 1828	24. Nov. 1828	Se. Erzb. Excellenz
Lahm 1626	Pankraz Schmitt, Pfr.	27. Febr. 1799 Ebermannstadt	18. Nov. 1824	27. Dez. 1824	" " "
	Johann Merkel, Kapl.	7. Januar 1807 Großenbuch	31. Aug. 1834	22. Sept. 1834	
Neufang 527	Franz Pabstmann, Pfr.	1. August 1804 Kronach	29. Aug. 1830	20. Sept. 1830	" " "
Nordhalben 1690	Johann Lorenz Bittel, Pfrverw.	14. Mai 1812 Kronach	12. Dez. 1837	19. Jan. 1838	" " "
Posseck 477	Ignaz Klarmann, Pfr.	7. Januar 1778 Bamberg	8. Oktbr. 1801	13. Jan. 1803	" " "
Rothenkirchen 1473	Konr. Pabst, Dech. u. Pfr.	22. Febr. 1778 Staffelstein	21. Nov. 1802	31. Jan. 1803	" " "
Teuschnitz 2012	Christoph Steigner, Pfr.	13. Mai 1788 Bamberg	3. Dezbr. 1811	20. Aug. 1812	Se. K. Maj. *)
	Nikol. Brumbach, Kapl.	28. Juli 1802 Bamberg	29. Aug. 1830	20. Sept. 1830	
Tschirn 523	Georg Scharold, Pfrverw.	16. Aug. 1814 Höchstadt	2. Sept. 1838	8. Febr. 1839	Se. Erzb. Excellenz
Windheim 1570	Adam Frieß, Pfr.	7. Oktbr. 1802 Unterlangenst.	24. Febr. 1827	30. März 1827	" " "
	Mich. Kohlmann, Kapl.	9. Mai 1809 Regensberg	1. Sept. 1833	31. Jan. 1834	" " "
10232					

*) Bei Erledigung der Pfarreien Teuschnitz und Tschirn bringen zur Zeit Se. Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof drei Kandidaten in Vorschlag, deren einem sodann die treffende Pfarrei von Sr. K. Majestät verliehen wird.

19 Dekanat Vorchheim.

Dechant: Titl. Hr. Georg Greim, Stadtpfr. zu Vorchheim.

Definitor: Titl. Hr. Johann Künnell, Pfr. zu Kirchehrenbach.

Ortsnamen und Seelenzahl	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag und Jahr der Priesterweihe	Tag und Jahr der 1. Approbation	Verleihungs-Recht
	(Hr. Hr.)				
Ebermannstadt 1907	Johann Baptist Eppenauer, Stdtpfr.	14. Jan. 1792 Bamberg	16. Juni 1818	4. März 1819	Se. Erzb. Excellenz
	Peter Betz, I. Kapl.	6. Dezbr. 1805 Höchberg	4. Dezbr. 1831	16. März 1832	
	Johann Dürr, II Kapl.	20. März 1810 Lichtenfels	31. Aug. 1834	22. Sept. 1834	
	Johann Baptist Eppenauer, Mittelmeßbfc. (s. oben)				Epennauer. männl. Verwandtschaft
Eggolsheim 2359	Johann Baptist Rudelt, Pfr.	2. Novbr. 1775 Bamberg	22. Dez. 1798	28. Jan. 1799	Se. Erzb. Excellenz
	Friedr. Schleicher, Kapl.	7. April 1802 Zogenreuth	29. Aug. 1830	20. Sept. 1830	
	Georg Bauer, Coop.	19. April 1813 Kirchenbirkig	8. Dezbr. 1839	14. Dez. 1839	
Hallerndorf 1177	Franz Schütz, Pfr.	23. Sept. 1797 Heinersreuth	18. Nov. 1824	1. Febr. 1825	" " "
	Georg Merkl, Kapl.	7. Dezbr. 1807 Großenbuch	25. Febr. 1833	23. März 1833	
Kirchehrenbach 1666	Joh. Künnell, Def. und Pfr.	31. Aug. 1778 Staffelstein	19. Sept. 1801	26. Jan. 1802	" " "
	Joh. Kasp. Endres, Kapl.	26. Febr. 1809 Bamberg	25. Febr. 1833	23. März 1833	
Pautzfeld 428	Georg Schrüfer, Pfr.	5. August 1808 Bamberg	7. Sept. 1828	24. Nov. 1828	" " "
Pinzberg 972	Eugen Schneyer, Pfr.	3. Januar 1806 Bamberg	24. April 1831	6. Mai 1831	Se. K. Maj.
Pretzfeld 1083	Burkard Böttinger, Pfr.	1. Juni 1794 Kolmsdorf	9. Mai 1820	7. Sept. 1820	Se. Erzb. Excellenz
	Christoph Schell, Coop.	2. Okt. 1808 Bamberg	28. Aug. 1836	15. Dez. 1836	

Ortsnamen und Seelenzahl	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag und Jahr der Priesterweihe	Tag und Jahr der I. Approbation	Verleihungs-Recht
	(Hr. Hr.)				
Reuth 542	Andreas Ramer, Pfr.	14. April 1779 Naisa	24.Sept. 1805	14. Nov. 1806	Se. Erzb. Excellenz
Schnaid 695	Joseph Holzschuh, Pfr.	15. Nov. 1793 Geisfeld	9. Mai 1820	7.Sept. 1820	Alternativ zw.Sr.Kgl. Maj.u.Sr. Erzb. Exc.
Seusling 1236	Martin Albrecht, Pfr.	24. Mai 1804 Drosendorf	24. April 1831	6. Mai 1831	Se. Erzb. Excellenz
Unterleinleiter 603	Joh. Waas, Pfr.-Provis.	29. Jan. 1804 Bamberg	7. März 1830	27. März 1830	„ „ „
Vorchheim 3273	Gg. Greim, Dech., Stadtpfarrer und Distrikts-Schulen-Inspektor	3. Mai 1793 Lichtenfels	16.Juli 1816	18.Sept. 1816	Se.K.Maj.
	Pankraz Dinkel, I. Kapl.	9.Februar 1811 Staffelstein	31. Aug. 1834	22.Sept. 1834	
	Frz.Xav.Schmitt, II. Kapl.	15. Sept. 1809 Scheßlitz	31. Aug. 1834	22.Sept. 1834	
	Balthas. Eschbach, III. Kapl.	6. Novbr. 1808 Bamberg	31. Aug. 1834	22.Sept. 1834	
Wiesenthau 638	Peter Herold, Pfr.	4. März 1799 Bamberg	18. Nov. 1824	1. Febr. 1825	Se. Erzb. Excellenz
16579					

20. Dekanat Weismain.

Dechant: Titl. Hr. Heinrich Blumröther, Stadtpfr. zu Weismain.
Definitor: Titl. Hr. Franz Xaver Dreßel, Stadtpfr. zu Burgkunstadt.

	(Hr. Hr.)				
Altenkunstadt 1896	Joh.Gg.Klockard, Pfr.	16. Febr. 1795 Scheßlitz	2. Juli 1809	10. Juli 1810	Se.K.Maj.

Ortsnamen und Seelenzahl	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag und Jahr der Priesterweihe	Tag und Jahr der I. Approbation	Verleihungs-Recht
	(Hr. Hr.)				
	Kapl. — — —	— — —	— —	— —	
	Joh. Georg Seuffert, Bfc.	13. Nov. 1781 Rottershausen	28. Jan. 1809	28. Febr. 1809	Se. Erzb. Excellenz
Arnstein 988	Adam Karl, Pfr.	16. März 1804 Stettfeld	8. Sept. 1827	27. Febr. 1828	„ „ „
Burgkunstadt 958	Franz Xav. Dreßel, Stadtpfr. und Definitor	13. Nov. 1795 Hollfeld	4. Dezbr. 1821	24. Jan. 1822	„ „ „
	Adam Nüßlein, Kapl.	13. Nov. 1809 Memmelsdorf	28. Aug. 1836	29. Nov. 1836	
Isling 1542	Pfr. — — —	— — —	— —	— —	Se. K. Maj.
	Lukas Herrmann, Pfarrprovis.	28. Nov. 1807 Kitzingen	25. Febr. 1833	23. März 1833	
Kirchlein 281	Pfr. *) — —	— — —	— —	— —	Se. Erzb. Excellenz
Mainroth 520	Georg Söldner, Pfr.	30. Mai 1804 Mühlendorf	24. April 1831	6. Mai 1831	Se. K. Maj.
Modschiedel 987	Friedr. Gleußner, Pfr.	16. Juli 1805 Bischberg	4. Dezbr. 1831	20. Dez. 1831	„ „ „
Motschenbach 256	Joseph Steinruck, Pfr.	28. Oktbr. 1798 Baunach	8. Sept. 1827	8. Febr. 1828	Se. Erzb. Excellenz
Weismain 2353	Heinrich Blumröther, Stadtpfr., Dechant u. Distr.-Schuleninspektor	5. Dezbr. 1777 Bamberg	8. Oktbr. 1801	28. Jan. 1802	„ „ „
	Peter Pietz, I. Kapl.	14. Aug. 1812 Bamberg	28. Aug. 1836	15. Dez. 1836	
	Johann Reus, II. Kapl.	12. Nov. 1812 Pottenstein	12. Dez. 1837	12. Jan. 1838	
9781					

*) Wird z. Z. von der Pfarr-Geistlichkeit in Burgkunstadt versehen.

Geistliche, die ausserhalb der Erzdiözese Bamberg sich befinden, und im Verbande derselben stehen.

Ortsnamen und Seelenzahl	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag und Jahr der		Verleihungs-Recht
			Priesterweihe	1. Approbation	
	(Hr. Hr.)				
Katholische Stadtpfarrei Coburg	Valent. Jak. Meßbach, Pfarrprovis.	17. Febr. 1806 Bamberg	7. März 1830	27. März 1830	
	Andreas Arneth, zur Zeit Hofkaplan u. Bibliothekar Sr. K. Maj. von Griechenland	5. Juni 1804 Bamberg	8. Sept. 1827	8. Febr. 1828	
	Valentin Loch, Dr. Theol., zur Zeit Hofmeister in Rom.	24. Sept. 1813 Bamberg	2. Sept. 1838	8. Febr. 1839	

XIV.

Mitglieder

der aufgelösten Abteien und Klöster.

---

1. Abtei Banz.

Hr. Valerius Wagner, (S. 35.) || Hr. Anselm Reuschel (S. 22.)

2. Abtei Ebrach.

Hr. Wilhelm Greiß (S. 21.) || Hr. Gregor Gundermann (S. 24.)

3. Abtei Langheim.

Hr. Aegyd Baumann, (S. 34.) || Hr. Friedrich Eder (S. 13.)
= Joachim Heinrich Jäck (S. 13.) ||

4. Abtei Michelfeld.

Hr. Gregor Pöfl (S. 17.)

5. Abtei Michaelsberg.

Hr. Anton Weil (S. 20.) || Hr. Johann Nep. Planer (S. 40.)

6. Dominikaner-Kloster zu Bamberg.

Hr. Heinrich Scharnagel (S. 14.)

7. Franciscaner-Kloster zu Bamberg.

Hr. Theodor Adaukt Rascher (S. 39.)

8. Franciscaner-Kloster zu Vorchheim.

Hr. Andreas Ramer (S. 45.)

9. Franciscaner-Kloster zu Kronach.

Hr. Franz Conrad Aquilin Hartmann (S. 35.)

10. Carmeliten-Kloster zu Bamberg.

Hr. Rudolph Schmitt, (S. 19.) || Hr. Joseph Weissenberger (S. 42.)
= Lorenz Röger (S. 20.) || = Ildephons Schmitt (S. 21.)

11. Kapuziner-Kloster zu Bamberg und Höchstadt.

Hr. Joh. Kasp. M. Schleicher (S. 22.) || Hr. Cornel Stüber (S. 22.)

XV.

Verzeichniß des Personal-Standes sämmtlicher Klöster und des Institutes der englischen Fräulein.

A. Franciscaner-Klöster.

Namen der Klöster	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag und Jahr der	
			Priesterweihe	1. Approbation
I. Franciscaner-Kloster zu Bamberg *)	(Hr. Hr.)			
II. Franciscaner-Kloster zu Gößweinstein	P. Damasus Lehner, Quardian	29. März 1780 Pfreimd	23. Mai 1803	5. Oktober 1804
	P. Nikolaus Aicher	11. Juli 1801 Reichersdorf	5. Mai 1832	20. Mai 1832
	P. Benno Gahr	4. August 1805 Perlach	30. August 1835	2. Oktober 1835
	Laienbrüder:		Aufnahme:	
	F. Joseph Scheurer	25. April 1775 Greffingen	19. Oktober 1800	
	F. Simplicius Halbritter	12. Aug. 1809	13. Dezbr. 1831	
	F. Conrad Rainer	29. März 1806 Niederschönenf.	15. Oktober 1834	
	F. Absalon Weitzenauer	5. Juni 1808 Obergleim	5. Juni 1837	
III. Franciscaner-Kloster zu Marienweiher	P. Jakob de Marchia Wiesbeck, Quard.	12. März 1797 Nußdorf	20. Dezbr. 1828	13. Oktober 1831
	P. Modestus Diller	4. Juni 1775 Bamberg	28. Septbr. 1798	18. Novbr. 1800

*) Ist noch nicht organisirt.

Namen der Klöster	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag und Jahr der Priesterweihe	Tag und Jahr der 1. Approbation
	(Hr. Hr.)			
	P. Willibald Albrecht	28. August 1805 Freising	9. August 1835	13. Mai 1836
	P. Peter Betz	23. Sept. 1812 Tiefenbach	11. Mai 1837	21. Juli 1838
	Laienbrüder:		Aufnahme:	
	F. Mathias Lacher	15. Dez. 1808 Hochenkamer	12. Nov. 1833	
	F. Michael Thoma	16. Jan. 1804 Drübendorf	15. Okt. 1834	
	F. Philemon Spitzhirn	23. Okt. 1811 Neuburg a/W.	9. Oktober 1837	
	F. Pankraz Reith	1. Januar 1815 Pfreimd	23. Okt. 1837	
	F. Angelus Reusch	6. Februar 1810 Dingersheim	5. Februar 1841	
IV. Franciscaner-Kloster zu Schwarzenberg	P. Johann Nepomuk Kuhn, Quardian	19. Juni 1808 Kitzingen	14. Mai 1838	30. Juli 1839
	P. Engelbert Klubertanz	21. März 1772 Pfaffenhausen	30. Mai 1795	6. Oktober 1795
	P. Ludwig Reuß	6. Dez. 1777 Oberthulba	20. Dez. 1800	14. Dezbr. 1801
	P. Benedikt Härtl	19. Jan. 1806 Pauluszell	15. Juni 1836	13. März 1837
	Laienbrüder:		Aufnahme:	
	F. Probus Kreuzer	3. August 1808 Dietfurt	27. Oktober 1835	
	F. Proculus Huber	5. April 1812 Rogglfing	23. Oktober 1837	
	F. Jonas Schreiner	16. April 1816 Hinterbuberg	23. Oktober 1839	
V. Franciscaner-Hospitium zu Vierzehnheiligen	P. Bernardin Pöppel Superior	9. Juni 1808 Straubing	5. Mai 1832	4. April 1833
	P. Salomon Wolf	7. März 1813 Rieneck	29. April 1839	27. August 1840

Namen der Klöster	Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Tag und Jahr der	
			Priester-weihe	1. Approbation
	(Hr. Hr.) P. Vikturus Bruckmüller	19. Juni 1816 Amberg	23. August 1839	11. Sept. 1840
	Laienbrüder:		Aufnahme	
	F. Largus Söldner	10. Febr. 1809 Penting	21. Novbr. 1832	
	F. Sidonius Baumeister	19. Mai 1811 Lauingen	23. Oktober 1837	

B. Institut der englischen Fräulein zu Bamberg.

Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Zeit der Profeß
Hr. Peter Eck, Beichtvater (S. 10.)		
„ Kaspar Döring, Religionslehrer (S. 20.)		
Oberin: Frau Johanna Deutsch	27. Mai 1782 Reutti in Tyrol	12. Oktober 1802
Jungfrauen: Elisabetha Ohlmüller, Lehrerin der II. Klasse	26. August 1781 Bamberg	23. April 1799
Antonia Schmitt, Lehrerin der niederen Industrieschule	26. April 1781 Bamberg	19. Januar 1802
Anna Hartmann, Lehrerin im Pensionate	21. Juli 1790 Augsburg	29. September 1818
Kunegunda Wermter, Lehrerin der III. Klasse	3. Februar 1807 Bamberg	28. April 1834
Augusta Zankel, Lehrerin im Pensionate	9. Oktober 1813 Fürth	15. Oktober 1836
Agnes Bader, Lehrerin der I. Klasse	18. Februar 1816 Augsburg	29. Oktober 1837
Maria Kramer, Lehrerin im Pensionate	1. Februar 1801 Regensburg	26. Dezember 1838
Anna Müller, Lehrerin der höheren Industrie-Schule,	15. August 1816 Bamberg	26. Dezember 1838

Namen und Stand der Personen	Zeit und Ort der Geburt	Zeit der Profeß
Barbara Kober, Aushilfslehrerin	18. Novbr. 1816 Bamberg	26. Dezember 1836
Novizinnen: Anna Xaveria Berger	30. April 1823 Regen	
Margaretha Göller	3. Mai 1821 Altendorf	
Josepha Weigand	19. März 1822 Königshofen i. Gfeld	
Elisabetha Ignazia Schreiner	1. Dezember 1812 Bamberg	
Laienschwestern: Anna Maria Nüßlein	26. Juli 1801 Amlingstadt	24. April 1837
Anna Theresia Schmitt	23. März 1815 Mürsbach	16. September 1839
Kunegunda Wirthmann, Novizin.	15. Januar 1812 Strullendorf	

XVI.

Zu- und Abgang des Clerus in den Jahren 1840 und 1841.

1) Verzeichniß der Neugeweihten.

Hr. Hr.
Bäumel, Michael
Bissing, Leonhard
Günther, Andreas
Hahn, Konrad
Henning, Franz
Hiltner, Leonhard
Höppler, Franz
Kotschenreuther, Thomas
Krapp, Andreas
Leicht, Heinrich

} Alumnatpriester (S. 11.)

Hr. Hr.
Martin, Johann
Müller, Andreas
Peither, Gabriel
Rattinger, Gabriel
Röhrer, Michael
Seuberth, Daniel
Störcher, Michael
Werthmüller, Friedrich
Wittmann, Joseph
Zöpfl, Andreas

} Alumnatpriester (S. 11.)

Summa der Neugeweihten: 20.

2) Verzeichniß der Eingetretenen.

Hr. Hr.	Aus der Diözese:
Beck, P. Deogratias, Franciscaner in Tölz, dann in Vierzehnheiligen	München-Freising
Betz, P. Peter, Franciscaner auf dem Kreuzberg, dann in Marienweiher	Würzburg
Bruckmüller, P. Victurus, Franciscaner im Kloster Lechfeld, dann in Vierzehnheiligen	Augsburg
Gahr, P. Benno, Franciscaner im Kloster Lechfeld, dann in Gößweinstein	= = =
Härtl, P. Benedict, Franciscaner im Kloster Lechfeld, hierauf in Schwarzenberg	= = =
Kuhn, P. Johann Nepomuk, Franciscaner in München, dann Quardian in Schwarzenberg	München-Freising
Lehner, P. Damasus, Franciscaner-Superior auf dem Mariahülfsberge bei Amberg, hierauf Quardian in Gößweinstein	Regensburg
Marchia-Wiesbeck, P. Jakob de, Franciscaner in Miltenberg, nun Quardian in Marienweiher	Würzburg
Pöppel, P. Bernardin, Franciscaner in München, jetzt Superior in Vierzehnheiligen	München-Freising
Schmitt, Joseph, Weltpriester, dann Hofmeister der frhrl. Familie von Frankenstein zu Ullstadt	Straßburg
Suhrer, P. Euseb, Franciscaner in Pfreimd, dann Superior in Vierzehnheiligen	Regensburg
Wohlgemuth, P. Ivo, Franciscaner in München, dann in Vierzehnheiligen	München-Freising
Wolf, P. Salomon, Franziscaner in München, jetzt in Vierzehnheiligen	= = =

Summa der Eingetretenen: 13.

3) Verzeichniß der Ausgetretenen.

Hr. Hr.	In die Diözese:
Beck, P. Deogratias, Franciscaner in Vierzehnheiligen, jetzt in Eggenfelden	Regensburg
Hotzelt, Franz Melchior, Dechant, Stadtpfr., Kreisscholarch, Distrikts-Schulen-Inspektor und Prof. am Gymn. zu Ansbach, dann Pfarrer in Oberviechtach	= = =
Kaufmann, P. David, Quardian in Gößweinstein, nun in Hammelburg	Würzburg
Merk, P. Bartholomäus, Superior zu Vierzehnheiligen, nun Franciscaner zu Ingolstadt	Eichstätt

Hr. Hr.	In die Diözese:
Suhrer, P. Euseb, Franciscaner-Superior in Vierzehnheiligen, jetzt Pfarrprediger bei St. Anna in München	München-Freising
Völker, Heinrich, temporär außer der Erzdiözese befindlicher Hofmeister zu Würzburg, jetzt Pfarrer in Oberwaldbach	Augsburg
Wohlgemuth, P. Ivo, Franciscaner zu Schwarzenberg, jetzt im Kloster Engelsberg	Würzburg

Summa der Ausgetretenen: 7.

4) Verzeichniß der Gestorbenen.

Hr. Hr.

Bauer, Franz Sebald, Jubl. und freiresign. Pfr. von Güßbach, † zu Vorchheim den 12. Sept. 1840 im 75. Lebensjahre.

Böhm, Franz Xaver Athanasius, Pfr. zu Weisenohe, † daselbst den 29. November 1841 im 79. Lebensjahre.

Borleidner, Georg Aloys Ludwig, Jubl. und Pfr. zu Willanzheim, † daselbst den 11. Oktober 1841 im 79. Lebensjahre.

Brendel, Dr Laurenz, Domkapitular und Professor am Lyceum in Bamberg, † allda den 31. August 1840, 45 Jahre alt.

Friedrich, Georg Protas, Jubl. und Pfr. zu Mistelfeld, † daselbst den 14. Januar 1842, 80 Jahre alt.

Helldorfer, Christoph Franz, Jubl., Stadtpfr. und Dechant zu Pottenstein, † daselbst am 24. August 1840, 79 Jahre alt.

Hemmerlein, Johann, Beneficiat ad S. Nicol. zu Höchstadt, † daselbst im 74. Lebensjahre.

Horneck v. Weinheim, Titl. Franz Ludwig C. J. Frhr., Capitular des Ritterstifts St. Burkard zu Würzburg, † in Bamberg den 25. Febr. 1841 im 62. Lebensjahre.

Jagemann, Bonifaz, Beneficiat und Jubl. zu Bamberg, † daselbst den 21. August 1840 im 75. Lebensjahre.

Klebsadel, Georg Friedrich, Stadtpfarrer und Definitor zu Burgkunstadt, † daselbst den 6. Oktober 1840 im 48. Lebensjahre.

Kröner, Johann Baptist, Pfr. zu Tiefenpölz, † allda den 11. Juni 1841, 38 Jahre alt.

Leger, P. Vincenz, Beneficiat ad S. Matthiam zu Bamberg, † daselbst im 81. Lebensjahre am 9. März 1841.

Lindner, Anton, Pfr. und Definitor zu Ullstadt, † daselbst den 17. April 1841, 56 Jahre alt.

Magdalener, Heinrich, Pfr. zu Pretzfeld, † daselbst den 22. März 1841, 71 Jahre alt.

Nüßlein, Titl. Johann Georg, Phil. Dr., Domkapitular, † zu Bamberg den 12. Januar 1842 im 76. Lebensjahre.

Pfister, Georg, Stadtpfarrer und Distrikts-Schulen-Inspektor zu Herzogenaurach, † allda den 22. August 1841, 47 Jahre alt.

Reuß, Johann, Pfr. und Jubl. zu Schlüsselau, † daselbst den 22. November 1841, 82 Jahre alt.

Sauer, Joseph, Pfr. zu Neukenroth, † daselbst am 16. November 1841 im 63. Lebensjahre.

Scharf, Joseph, Pfr. zu Lohndorf, † daselbst den 8. Mai 1841, 63 Jahre alt.

Scheidel, P. Innocenz, vormal. Cistercienser und Jubl. zu Höchstadt, † daselbst den 21. Januar 1841 im 75. Lebensjahre.

Schild, Felix Anton, Pfr. zu Leutenbach, † daselbst den 29. September 1840, 57 Jahre alt.

Schmitt, Joseph, Frhrl. v. Frankenstein'scher Hofmeister zu Ullstadt, † allda den 22. September 1840.

Tavernier, P. Eugen, Jubl. und Exconventual der Abtei Langheim, † zu Bamberg den 5. September 1841 im 81. Lebensjahre.

Wiendl, Franz, Pfarrer zu Mainroth, † daselbst den 4. Juli 1841, 44 Jahre alt.

Summa der Gestorbenen: 24.

Summatorische Uebersicht des Zu- und Abganges an Geistlichen während der Jahre 1840 und 1841.

Zugang:		Abgang:	
1) An Neugeweihten . . .	20	1) An Gestorbenen	24
2) an Eingetretenen . . .	13	2) an Ausgetretenen . . .	7
Summa:	33	Summa:	31
ab:	31		
Mehrung:	2		

XVII.
Verzeichniß der Jubelpriester.

1. Hr. Andreas Kramer (S. 16.) Pr. den 19. April 1783.
2. „ Andreas Schellhorn (S. 28.) Pr. den 22. Mai 1785.
3. „ Johann Kaspar Schleicher (S. 22.) Pr. den 15. Juli 1786.
4. „ Andreas Deinzer (S. 42.) Pr. den 1. Januar 1781.
5. „ Cornelius Stüber (S. 22.) Pr. den 18. September 1789.
6. „ Rudolph Schmitt (S. 19.) Pr. den 20. September 1789.
7. „ Wilhelm Greiß (S. 21.) Pr. den 19. Mai 1790.
8. Titl. Hr. Kaspar Fraas (S. 5.) Pr. den 18. September 1790.
9. Hr. Franz Konrad Hartmann (S. 35.) Pr. den 4. September 1791.
10. „ Georg Hieronimus Stöhr (S. 24.) Pr. den 20. September 1791.

XVIII.

Tabellarische

des Seelen- und Clerus-Standes

Fortlaufende Nr.	Eintheilung des Erzbisthums	Seelenzahl	Pfarreien und Pfarr-Curatien	Kaplaneien	Cooperaturen	Curatien	Beneficien	Franciscaner-Klöster
1.	Dompfarrei	3038	1	3	—	4	5	—
	Dekanate:							
2.	Amlingstadt	8895	10	2	—	—	2	—
3.	Auerbach	9963	8	7	—	—	—	—
4.	Bamberg	28436	12	16	—	—	22	1
5.	Burgebrach	13821	10	5	1	1	—	—
6.	Gebsattel	3380	4	3	—	2	—	—
7.	Gößweinstein	15106	9	7	—	—	4	1
8.	Herzogenaurach	9708	6	1	1	1	—	—
9.	Höchstadt	12214	10	4	1	3	3	—
10.	Hollfeld	9919	8	4	—	1	2	—
11.	Iphofen	4919	8	2	—	—	—	—
12.	Kronach	17410	11	4	2	—	3	—
13.	Lichtenfels	17950	13	12	—	—	1	—
14.	Neunkirchen a/B.	9660	6	1	1	—	—	—
15.	Neunkirchen a/S.	12037	7	4	—	—	—	—
16.	Scheinfeld	6018	7	1	—	2	2	1
17.	Scheßlitz	10133	9	2	1	—	5	—
18.	Stadtsteinach	12439	9	3	1	1	3	1
19.	Teuschnitz	10232	9	3	—	—	—	—
20.	Vorchheim	16579	13	8	2	—	1	—
21.	Weismain	9781	9	4	—	—	1	—
	Summa	241,638	178	96	10	15	54	4

*) Zur weiteren Geistlichkeit bei der Dompfarrei sind gezählt: das Hochwürd. Metropolitan-
schiedenen Anstalten in Bamberg und die Alumnen des Klerikal-Seminars, insofern diese

**) Als Beneficiaten sind nur diejenigen aufgezählt, welche außer ihren Beneficien keine an-

***) Der Gesammtzahl der Priester sind noch die außer der Erzdiözese befindlichen Geistlichen

Uebersicht

im Erzbisthume Bamberg.

Pfarrer und Pfarr-Curaten	Pfarrprovisoren	Kapläne und Kaplaneiverweser	Cooperatoren	Curaten und Curatieverweser	Beneficiaten und Beneficienverw.	Franciscaner-Priester	Weitere Geistlichkeit	Zahl der Priester	Säcular-Priester	Regular-Priester
1	—	3	—	2	3	—	62	50	47	3
9	—	2	1	—	1	—	—	13	13	—
8	—	5	—	—	—	—	—	13	12	1
11	1	16	—	—	9	—	9	43	35	8
10	—	5	1	1	—	—	1	18	15	3
4	—	3	—	1	—	—	—	8	8	—
9	—	7	—	—	4	3	—	22	20	2
5	—	1	1	1	—	—	—	8	8	—
9	1	4	1	2	2	—	1	19	18	1
8	—	4	—	—	—	—	—	12	12	—
7	1	2	—	—	—	—	—	10	10	—
10	1	4	2	—	3	—	—	20	20	—
10	3	10	—	—	—	3	2	28	23	5
5	1	1	1	—	—	—	—	8	8	—
6	1	3	—	—	—	—	1	11	11	—
7	—	1	—	2	1	4	—	15	10	5
8	1	2	1	—	2	—	1	15	14	1
9	—	2	1	1	2	4	—	19	13	6
7	2	3	—	—	—	—	—	12	12	—
12	1	8	2	—	—	—	—	23	22	1
7	1	3	—	—	1	—	—	12	12	—
163	14	89	11	10	28	14	77	379	343	36

Capitel, die Mitglieder der aufgelösten Stifte, die H. H. Vorstände und Professoren der ver-
noch nicht einzelnen Dekanaten zugetheilt sind.
dere Stelle bekleiden.
beizuzählen.

XIX.

Kleine Chronik des Erzbisthums Bamberg

für die Jahre 1840 und 1841.

I. Oberhirtliche Functionen.

1. Von Sr. Excellenz dem höchstseligen Herrn Erzbischof wurden
den 6. Juni 1840 an 1 Diakon die hl. Priesterweihe, und an 13 Alumnen des Klerikal-Seminars die Tonsur nebst den vier niederen Weihen,
den 18. April 1841 an 8 Alumnen die Tonsur und vier niederen Weihen, und an 2 Minoristen das Subdiakonat,
den 28. November an 18 Weih-Candidaten das Subdiakonat,
den 5. Dezember an 20 das Diakonat, und
den 8. deß. Mts. an eben diese die hl. Priester-Weihe ertheilt.

2. Das hl. Sakrament der Firmung spendeten Se. Erzb. Excellenz
den 19. Mai 1840 in der Pfarrkirche zu Scheßlitz an 832 Firmlinge, nahmen hierauf die Prüfung der Sonn- und Werktags-Schuljugend und die Visitation der Pfarr-Kirche und Pfarr-Registratur daselbst vor.
am 9. Juni ertheilten Se. Excellenz dasselbe hl. Sakrament in der St. Jakobs-Kirche zu Bamberg 754,
am 11. deß. Mts. in der St. Martins-Pfarrkirche daselbst 740,
am 1. Juni 1841, in der Dom-Kirche dahier 638,
am 16., 17. und 18. August in der Pfarrkirche zu Kronach 3181,
am 19. und 20. August in der Pfarrkirche zu Stadtsteinach 1468, und
am 22. deß. Mts. in der katholischen Pfarrkirche zu Bayreuth 102 Firmlingen.

Am 10. Mai 1840 firmten auf Ersuchen Sr. Erzbischöflichen Excellenz Se. Gnaden der Hochwürdigste Herr Bischof Karl August von Eichstätt nach der feierlichen Einweihung der neuen katholischen Pfarrkirche zu Ansbach 176,

am 28. September 1841 Se. Gnaden der Hochwürdigste Herr Bischof Georg Anton von Würzburg, weil eben Hochdieselben an der Grenze unserer Diözese das heil. Sakrament der Firmung spendeten, zu Wiesentheid 82,

am 29. September in der Pfarrkirche zu Iphofen 437, und

am 30. deßs. Mts. 488 Individuen aus der Erzdiözese.

3. Am 4. Oktober 1840 consecrirten Se. Erzbischöfl. Excellenz in Würzburg den Hochwürdigsten Herrn Georg Anton Stahl zum Bischofe von Würzburg, Hochwelchem die beiden Hochwürdigsten Herrn Bischöfe von Eichstätt und Speyer assistirten, in Gegenwart von fast 300 Geistlichen aus jener Diözese auf die feierlichste Weise.

4. Die oben erwähnte, von dem Hochwürdigsten Herrn Bischofe von Eichstätt am 10. Mai 1840 vorgenommene Einweihung der neuen katholischen Pfarrkirche in Ansbach war äußerst feierlich.

Schon am Vorabende, den 9 Mai, Abends 6 Uhr verkündete das vollständige Geläute auf dem Thurme der neuen Kirche die hohe Feier. Am Tage des Festes selbst wurden Se. Bischöfl. Gnaden von Ihrem Absteigquartier Morgens 7 Uhr vom Clerus in feierlichem Zuge, den eine Abtheilung der Schuljugend eröffnete, und dem sich die sämmtlichen Mitglieder der Kirchenverwaltung anschloßen, abgeholt und unter dem Geläute aller Glocken zur alten Pfarrkirche geleitet, woselbst die Beamten der eingeladenen Stellen und Behörden schon versammelt waren. Von da ging der feierliche Zug auf den Platz des Haupteinganges zur neuen Kirche, bewegte sich dreimal um dieselbe herum, und trat dann in die inzwischen verschlossen gebliebene Kirche ein, worauf dieselbe wieder geschlossen wurde. Im Laufe des Einweihungsaktes wurden in eben so feierlicher Procession die Reliquien aus der alten Kirche abgeholt. Nach gänzlicher Beendigung der Consecration geschah die Oeffnung der Kirchthüre zum Eintritte für Jedermann, und nun folgte Predigt und ein feierliches Pontifical-Amt.

Hierauf wurde der Hochwürdigste Herr Consecrator in Hochdessen Absteigquartier auf gleiche Weise zurück begleitet, wie die Abholung geschehen war.

Zur Erhöhung der Feier und zur Aufrechthaltung der Ordnung waren die Landwehr-Bataillons ausgerückt, bildeten Spaliere, durch welche sich die Procession bewegte, und paradirten auf dem Platze der neuen Kirche.

Diese hohe Feier wird für die katholische Gemeinde zu Ansbach ewig denkwürdig bleiben.

II. Oberhirtliche Anordnungen.

A. Im Jahre 1840:

Am 2. Januar wurde die Fastendispense für das Jahr 1840 bekannt gemacht;

20. Februar erging an sämmtliche Pfarrer und Curaten der Erzdiözese in Mittelfranken unter Mittheilung einer Abschrift von der an sämmtliche Polizeibehörden dieses Regierungsbezirks ergangenen oberpolizeilichen Verfügung im Betreff des ungesetzlichen Zusammenlebens der ehelich Verlobten, — die Weisung, genannte Verfügung von der Kanzel herab zu verkünden, und den Parochianen besonders die Gefahr dieses Zusammenwohnens der Verlobten für Schamhaftigkeit und Keuschheit vor Augen zu stellen.

5. März wurden die Pfarrer der Erzdiözese zur Vornahme der von Sr. Königl. Majestät allergnädigst bewilligten Kirchencollecte zur Erbauung einer kathol. Kirche in Altenburg aufgefordert.

An demselben Tage wurden sämmtlichen Dekanaten die von der Central-Direktion des Ludwigs-Missions-Vereines an das erzbischöfliche Ordinariat übersendeten Verzeichnisse, in welche Behufs einer geordneten, treuen und gewissenhaften Geschäftsführung der Direktion die alle viertel Jahre pünktlich einzusendenden Beiträge nach Monatsraten einzutragen sind, mit der Bemerkung übermacht, daß nach der Guldenzahl der von jedem Dekanate eingegangenen Beiträge die Anzahl der alle zwei Monate zu vertheilenden Missionshefte berechnet wird, welche die Dechante den treffenden Pfarrern zur Vertheilung an die ordentlichen Mitglieder zuzustellen haben.

18. März wurden die Pfarrer und Curaten aufgefordert, ein Verzeichniß aller in ihren Seelsorg-Bezirken bestehenden Brüderschaften mit Angabe ihrer Zwecke und Fonds einzuschicken.

3. April wurden der Diözesan-Geistlichkeit Thesen für die Pastoral-Conferenzen bekannt gemacht.

15. April wurde sämmtlichen Pfarrern, Curaten und Kaplänen der Erzdiözese die Verkündigung der dem Ludwigs-Missions-Vereine von Sr. Päpstlichen Heiligkeit verliehenen Ablässe, sowie die Belehrung der Parochianen von der kirchlichen Absicht dieser Ablässe aufgetragen.

9. Mai wurde allen Curatiegeistlichen die Art des regelmäßigen Besuches der Untersuchungs-Gefangenen und Civilsträflinge in den Frohnfesten durch Geistliche in Folge Allerhöchster Ministerial-Entschließung vom 30. Mai 1840 eröffnet. Vorzüglich sollen diese Besuche vor herannahenden Festtagen stattfinden.

17. Juni machte das Ordinariat einen von Sr. Erzbischöflichen Excellenz erhaltenen, die Fortbildung des Curat-Clerus in der Homiletik und Katechetik bezweckenden Auftrag bekannt. Dieser hohen Anordnung zufolge hat sich genannte erzbischöfliche Stelle auf Veranlassung der von den Dekanen vorgelegten Visitations-Protokolle von einzelnen Pfarrern und den ad tempus indefinitum approbirten Kaplänen bestimmte, theils ausgearbeitete, theils skizzirte Predigten und Christenlehren vorlegen zu zu lassen. Die auf 1, 2 und 3 Jahre approbirten Seelsorger aber müssen dem General-Vikariate bei der Anmeldung zur Approbations-Prüfung ein Verzeichniß der Tage, an welchen, und der Themate, über welche sie seit der letzten Approbation gepredigt und katechesirt haben, einschicken. Diese erzbischöfliche Stelle bestimmt hierauf die zur Censur von den Approbanden mitzubringenden Predigten und Katechesen, welche dann Sr. Erzbischöflichen Excellenz mit Censurbemerkungen vorgelegt werden.

27. Juni wurde ein herumziehender suspendirter Priester einer auswärtigen Diözese namhaft gemacht, damit ihm die allenfalls von ihm nachgesuchte Erlaubniß, in einer Kirche zu celebriren, überall versagt werde.

2. Juli wurde nachträglich der §. 7. der unterm 17. April 1839 für die Dekane behufs der Visitation der Rural-Capitel erlassenen Instruktion dahin erläutert, daß die Verbesserungs-Anträge bezüglich des inneren und äußeren Zustandes der einschlägigen Kirchen und Pfarrgebäude ganz genau verzeichnet werden, weil die amtlichen Atteste über die Nothwendigkeit der Reparaturen und der Anschaffungen nach den Kirchenvisitations-Protokollen gewürdigt werden.

16. Juli wurden unter Hinweisung auf die Folgen der häufig in pfarramtlichen Zeugnissen vorkommenden Mängel für das bürgerliche und kirch-

liche Leben alle Pfarrer und Curaten aufgefordert, bei Ausfertigung pfarramtlicher Zeugnisse genau die Form zu beobachten, welche in den bestehenden Matrikeln vorgeschrieben ist, und insbesondere bei Ausstellung von Taufzeugnissen nicht blos den Getauften und dessen Aeltern, sondern auch deren Wohnort, Stand und Religion der Taufpathen und taufenden Priester namentlich anzugeben.

21. Juli trafen Se. Erzb. Excellenz die Anordnung, daß jeder um eine andere Pfarrei supplicirende Pfarrer über den Stand der Registratur der zu verlassenden Pfarrei durch ein Dekanats-Zeugniß sich auszuweisen habe; ferner, daß jeder Pfarrverweser bei Uebernahme der Verwesung von dem Testaments-Executor des verlebten Pfarrers, oder auch von dem abtretenden Pfarrer oder Pfarrverweser ein detaillirtes Verzeichniß über den ganzen Stand der Registratur in duplo zu übergeben habe, welches er nach gefundener Uebereinstimmung unterzeichnen, das Duplikat aber beim Dekanate deponiren muß; endlich daß die Dechante für Anschaffung zweckmäßiger Schränke zur Aufbewahrung der Pfarrbücher und Akten in jenen Pfarreien, welche noch nicht mit solchen versehen sind, zu sorgen haben.

31. August wurden sämmtliche Pfarrämter angewiesen, die von Sr. K. Majestät allergnädigst bewilligte Collecte zur Erbauung einer katholischen Kirche zu Erbach im Großherzogthum Hessen alsbald zu veranstalten.

26. September erhielten die Pfarrer und Curaten den Auftrag, monatliche Verzeichnisse unehelich geborner Kinder nach einer beigelegten Form an die einschlägigen Gerichte einzusenden, in welchen der Geburts- oder Sterbtag des Kindes, dessen Taufname, dann Tauf- und Zuname der Mutter nebst deren Stand- und Wohnort einzutragen sind.

3. Dezember wurden die Pfarrer unter Hinweisung auf die im Regierungs-Blatte S. 233. enthaltene Königl. Allerhöchste Entschließung, den Hagelversicherungs-Verein für das Königreich Bayern betr., auf die Vortheile ihres Beitritts zu demselben aufmerksam gemacht.

B. Im Jahre 1841:

2. Januar wurden die oberhirtlichen Ermahnungen für die heil. Fastenzeit bekannt gemacht.

21\. Januar haben Se. Erzbischöfl. Excellenz anzuordnen geruht, daß künftig die Visitatoren der Pfarreien sich sogleich bei ihrer Ankunft an dem Visitations-Orte die schriftlichen Beantwortungen der Pfarrer und Kapläne abgeben lassen, um dann die mündlichen Angaben der Gemeinde-Glieder mit den schriftlichen des Pfarrers oder Kaplans vergleichen, nöthigen Falls Mißverständnisse und Widersprüche sogleich entdecken, und das Geeignete dabei vorbringen zu können.

12\. Februar wurde den Seelsorgern die unterm 13. August 1838 bekannt gemachte Anordnung Sr. Erzbischöfl. Excellenz im Betreff der Abfassung und Einreichung von Bittgesuchen um Pfarreien oder Beneficien in Erinnerung gebracht, mit der Abänderung, daß die eingereichten Zeugnisse, deren Geltung in besagter hoher Anordnung auf ein viertel Jahr festgesetzt war, von nun an ein halbes Jahr gelten sollen.

25\. Februar wurde den Dekanaten die von Sr. Erzbischöfl. Excellenz für das Jahr 1841 genehmigten Pastoralconferenz-Thesen bekannt gemacht, und der Curat-Clerus zur Fortsetzung des bisher gezeigten Eifers in der Theilnahme an den Pastoralconferenzen aufgemuntert.

28\. Juli wurde die Vornahme der Allerhöchsten Orts bewilligten Sammlung milder Beiträge zur Unterstützung hilfloser spanischer Priester den Pfarrern mit der Aufforderung aufgetragen, durch lebhafte Schilderung des großen und unverschuldeten Elends jener landesflüchtigen Priester das Mitleid der Parochianen rege zu machen.

19\. August erhielten alle Pfarrer und Curaten die Weisung, dem schädlichen Branntweintrinken durch geeignete Warnungen der schulpflichtigen Jugend entgegenzuwirken.

23\. September wurde den Pfarrern ein Priester aus einer fremden Diözese als suspendirt von priesterlichen Verrichtungen bezeichnet.

21\. November wurde in Folge Allerhöchster Anordnung im Betreff des am 13. Nov. erfolgten Ablebens Ihrer Maj. der verwittweten Königin Karoline von Bayern sämmtlichen Pfarrern die Trauerordnung vom 1. August 1827 bekannt gemacht, und ihnen aufgetragen, in allen Kirchen bis zum Vorabende des Weihnachtsfestes täglich Mittags von 12—1 Uhr mit allen Glocken läuten zu lassen, und in allen Pfarrkirchen nach Absingung des Dies irae von den Musikchören

diesen schmerzlichen Trauerfall in einer passende Rede (sine stola) von der Kanzel herab zu verkünden.

22. November wurde der Diözesan-Clerus von dem auf den 21. Dezember 1841 fallenden hohen Freudenfest des Priester-Jubiläums unseres hochseligen Herrn Erzbischofes in Kenntniß gesetzt, und diesem Feste entsprechende Anordnungen getroffen.

10. Dezember wurde den sämmtlichen Dekanaten die unten folgende Allerhöchste Ministerial-Entschließung vom 31. August, die erzbischöfl. und bischöfl. Qualifikations-Zeugnisse betr., mit dem Auftrage eröffnet, daß die Dechante sich genau nach dem Formulare und dem beigefügten Schema der Qualifikations-Noten zu richten haben.

III. Königliche Allerhöchste Verfügungen.

15. April 1840 haben Se. Königliche Majestät, entsprechend dem gemeinsamen Antrage der Stände, im Landtags-Abschiede alle Verordnungen über den Abzug der Quarten für Armen- und Schulzwecke von allen frommen Stiftungen, Schankungen und Vermächtnissen in allen Theilen des Königreiches, wo diese Verordnungen eingeführt waren, mit dem Tage der Verkündigung des erwähnten Landtags-Abschiedes als gesetzlich aufgehoben zu erklären geruht.

11. Dezember 1840 haben Se. Maj. der König zu beschließen geruht, daß nebst den ständigbeurlaubten Soldaten, welche sich als Theologie-Candidaten in die §. 47. des Heerergänzungs-Gesetzes bezeichnete Cathegorie eignen, auch die Adspiranten des geistlichen Standes, welche sich in dem in §. 49. dieses Gesetzes angegebenen Fällen befinden, auf so lange, als nicht anders verfügt werde, in Urlaub belassen, oder wenn sie schon zu den Waffenübungen einberufen wären, wieder beurlaubt werden sollten, jedoch nicht gegen ihren Willen.

Nach einer Allerhöchsten Ministerial-Entschließung vom 31. August 1841 sollen die erzbischöflichen und bischöflichen Qualifikations-Zeugnisse ausschließend nach folgendem Formulare ausgestellt werden, so, daß also die 3te Note, als von besonderer Auszeichnung und von jedem Tadel gleichweit entfernt, die Grundlage der Beurtheilung bildet.

Schema der Qualifikations-Noten.

Wissenschaftliche Bildung	Amtseifer	Sittliches Betragen
Ausgezeichnete 1.	Ausgezeichneter 1.	Ausgezeichnetes 1.
Vorzügliche 2.	Vorzüglicher 2.	Vorzügliches 2.
Viele 3.	Großer 3.	Gutes 3.
Hinlängliche 4.	Mittelmäßiger 4.	Nicht tadelfreies 4.
Wenige 5.	Geringer 5.	Tadelhaftes 5.

IV. Auszeichnungen, Beförderungen und sonstige Veränderungen bei der höheren Geistlichkeit.

Am 31. August 1840 starb der Hochwürdige Herr Dr. Laurenz Brendel, Domkapitular, Professor der Moral und Pastoral am kgl. Lyceum dahier und Sekretär des erzbischöfl. General-Vikariates, nach einem äußerst schmerzenvollen Krankenlager von 2½ Jahren, tief betrauert von Allen, welche die Verdienste dieses in jeder Hinsicht ausgezeichneten Mannes kannten.

Mittels Allerhöchster Entschließung vom 27. Dezember 1840 wurde der Hochwürdige Herr Domkapitular Dr. Kilian Joseph Fischer auf sein Ansuchen wegen geschwächter Gesundheit von den Vorlesungen über Exegese am kgl. Lyceum dahier allergnädigst entbunden, und dieselben dem Subregens des Klerikal-Seminars, Herrn Dr. Clemens Leonhard Schmitt übertragen.

9. Februar 1841 wählte das Hochwürdigste Metropolitan-Capitel den erzbischöfl. geistl. Rath, Sekretär des General-Vikariats und Regens des Klerikal-Seminars, Herrn Michael Deinlein zum zehnten Canonicus. Diese Wahl geruhten Se. Majestät der König unterm 11. März allergnädigst zu bestätigen, und dem neuen Domkapitular zugleich die durch den Rücktritt des bisherigen Dompfarrers, des

Hochwürdigen Herrn Domkapitulars Joseph Kaspar Müller, erledigte Dompfarrei dahier allerhuldvollst zu übertragen.

22. Juni 1841 wählte der Wohllöbliche Stadtmagistrat zu Amberg mit Zustimmung der Gemeinde = Bevollmächtigten unseren Hochwürdigen Herrn Dompropst, Franz Seraph. Wilhelm Frhr. v. Lerchenfeld-Aham zu Ammerland, in dankbarster Anerkennung, daß Derselbe als ehemaliger Stadtdekan, Stadtpfarrer, Distrikts-Schulen-Inspektor und Vorstand des Armenpflegschaftsrathes zu Amberg eben so belehrend, als wohlthätig wirkte, und mit stets menschenfreundlichem Sinne in Seinem amtlichen Kreise unendlich viel Gutes schuf, zum Ehrenbürger der Stadt Amberg. Diese Wahl wurde von Sr. Königlichen Majestät allergnädigst genehmigt, und der Stadtmagistrat übersandte dem Gefeierten das Diplom des Ehrenbürger-Rechts, begleitet mit einem Schreiben vom 30. Juli, worin derselbe die dankbarste Anhänglichkeit der dortigen Bürger an ihren vormaligen Herrn Stadtdekan, welche sich selbst nach 20jähriger Trennung noch immer lebendig erhielt, auf die schönste Weise bezeugte.

V. Nach- und Fortbildung des Clerus.

7. Januar 1840 begann die mündliche Prüfung für die Aufnahme in den geistlichen Stand. Nach dem Resultate dieser mündlichen und der am 9., 10. und 11. Dezember 1839 abgehaltenen schriftlichen Prüfung geruhten Se. Erzbischöfl. Excellenz am 29. März sammtlichen 20 Concurrenten, von welchen einer die theologischen Studien vollendet hatte, 9 dem dritten und 10 dem zweiten theologischen Curse angehörten, den Eintritt in das Klerikal-Seminar zu gewähren.

Als Mittel zur Fortbildung der Diözesan = Geistlichkeit wurde dieser unter andern von dem Hochw. Ordinariate am 5. August 1841 vorzüglich ein eifriges Studium der geistvollen Schriften Sailer's empfohlen. Auch wandten Se. Erzbischöfl. Excellenz zu diesem Behufe ein vorzügliches Augenmerk dem Institute der Pastoral-Conferenzen zu.

VI. Sammlungen und Stiftungen zu frommen Zwecken.

Für den Ludwigs-Missions-Verein wurde im Laufe der Jahre 1840 und 1841 nachstehende Beiträge eingesendet:

1.	Von dem Dompfarramte	. . . .	120 fl.	49 kr.
2.	Vom Dekanate Amlingstadt	. . . .	272 „	12 „
3.	„ „ Auerbach	. . . . . .	106 „	15 „
4.	„ „ Bamberg	. . . . . .	1037 „	23¾ „
5.	„ „ Burgebrach	. . . . .	169 „	57 „
6.	„ „ Gebsattel	. . . . . .	22 „	34 „
7.	„ „ Gößweinstein	. . . . .	197 „	30½ „
8.	„ „ Herzogenaurach	. . . . .	94 „	26 „
9.	„ „ Höchstadt	. . . . . .	259 „	24 „
10.	„ „ Hollfeld	. . . . . .	174 „	33 „
11.	„ „ Iphofen	. . . . . .	627 „	29¾ „
12.	„ „ Kronach	. . . . . .	99 „	56 „
13.	„ „ Lichtenfels	. . . . . .	181 „	43 „
14.	„ „ Neunkirchen a/B.	. . . .	244 „	59 „
15.	„ „ Neunkirchen a/S.	. . . .	169 „	28½ „
16.	„ „ Scheinfeld	. . . . . .	103 „	23 „
17.	„ „ Scheßlitz mit Einschluß der Pfarrgeistlichkeit daselbst	. . .	224 „	27¼ „
18.	„ „ Stadtsteinach	. . . . .	15 „	33 „
19.	„ „ Teuschnitz	. . . . . .	71 „	11 „
20.	„ „ Vorchheim	. . . . . .	634 „	14 „
21.	„ „ Weismain	. . . . . .	186 „	46¼ „
	Hiezu von Sr. Erzb. Excellenz	. . .	16 „	2 „
		Summa	5030 fl.	17 kr.

Für den Orden der Frauen vom guten Hirten gingen in beiden Jahren nach Abzug der Portokosten: 237 fl. 44½ kr. ein.

Endlich schickten zur Unterstützung der unglücklichen, aus Spanien vertriebenen Priester nachstehende Beiträge im Jahre 1841 ein:

1.	Das Dompfarramt	. . . .	65 fl.	29 kr.
2.	„ Dekanat Amlingstadt	. . . . .	55 „	48 „
3.	„ „ Auerbach	. . . . . .	51 „	9 „
4.	„ „ Bamberg	. . . . . .	104 „	27 „
5.	„ „ Burgebrach	. . . . .	36 „	27 „
		Latus	313 fl.	20 kr.

				fl.		kr.
			Transport	313	fl.	20 kr.
6.	Das Dekanat	Gebsattel	. . . . .	26	„	38 „
7.	„ „	Gößweinstein	. . . . .	35	„	52 „
8.	„ „	Herzogenaurach	. . . . .	33	„	15 „
9.	„ „	Höchstadt	. . . . .	39	„	57 „
10.	„ „	Hollfeld	. . . . .	52	„	45 „
11.	„ „	Iphofen	. . . . .	65	„	37 „
12.	„ „	Kronach	. . . . .	74	„	49 „
13.	„ „	Lichtenfels	. . . . .	97	„	8 „
14.	„ „	Neunkirchen a/B.	. . . . .	55	„	— „
15.	„ „	Neunkirchen a/S.	. . . . .	20	„	2 „
16.	„ „	Scheinfeld	. . . . .	40	„	19 „
17.	„ „	Scheßlitz	. . . . .	51	„	9 „
18.	„ „	Stadtsteinach	. . . . .	35	„	16 „
19.	„ „	Teuschnitz	. . . . .	33	„	30 „
20.	„ „	Vorchheim	. . . . .	73	„	25 „
21.	„ „	Weismain	. . . . .	40	„	38 „
			Summa	1088	fl.	40 kr.

Auch erprobte sich der fromme Sinn der Geistlichkeit und der übrigen Diözesanen durch nachstehende Cultusstiftungen:

Im Jahre 18$\frac{39}{40}$ durch

39 Jahrtäge mit	3128 fl.	30 kr.
55 Votivämter mit	4149 „	30 „
49 Jahresmessen mit	2129 „	30 „
sonstige Stiftungen mit . . .	25 „	— „
Summa	9430 fl.	30 kr.

Im Jahre 18$\frac{40}{41}$ durch

57 Jahrtäge mit	5321 fl.	18 kr.
51 Engelämter mit	4650 „	30 „
62 Jahresmessen mit	2230 „	30 „
sonstige Stiftungen mit . . .	7058 „	42 „
Zusammen mit	19261 fl.	— kr.

Ausser diesen Legaten verdienen vorzüglich die nachstehenden Stiftungen einer besonderen Erwähnung:

Vermöge letztwilliger, frommer Bestimmung des Hochwürdigen Herrn Domkapitulars Dr. Laurenz **Brendel** dahier wurden zur Gründung einer Curatie zu Wilhermsdorf 262 fl. 6 kr., sowie früher 600 fl., aus dessen Hinterlassenschaft anher übermacht. Zu demselben Zwecke hat schon früher der Hochwürdige Herr Domdechant Dr. **Fraas** schenkungsweise 2000 fl. bestimmt, welche als Staatsanlehen jährlich mit 4 % verzinset werden, und von welchen Zinsen vom 1. November 1840 an bis zur erfolgten Einrichtung genannter Curatie der edle Schenker 3 ½ % bezieht, der übrige Theil aber der genannten Stiftung zu gut kommt. Am 1. Dezember 1840 kamen zur Gründung oben genannter Curatie 500 fl. hierorts ein, als edelmüthiges Geschenk der Legations-Raths-Wittwe Frau **von Hepp** zu Nürnberg, welche schon bisher während einer langen Reihe von Jahren der bedrängten Kirche und Schule zu Wilhermsdorf jährlich 50 fl. auf eine großmüthige Weise geschenkt hat. Ueberdieß sind auch anders woher noch einige minder bedeutende Beiträge für diese Stiftung zugesichert.

Herr Domkapitular Brendel bethätigte seine wohlwollende Gesinnung für das geistliche Seminar und das königl. Lyceum dahier vor seinem Tode noch dadurch, daß er in seinem Testamente für das Klerikal-Seminar 600 fl. zur einfachen Möbelirung der für die Alumnen bestimmten Zimmer, und 100 fl. für die Seminars-Bibliothek, und für das Lyceum ein Kapital von 100 fl. mit der Bestimmung legirte, die jährlichen Zinsen hievon zur Unterstützung erkrankter armer Lyceisten zu verwenden.

Der am 10. Januar 1841 zu Eichstätt verlebte Hochw. Herr Domkapitular Dr. Joseph Sebastian **Sammüller** bestimmte in seinem Testamente für die Lokal-Stiftungen seines Geburtsortes Priesendorf folgende Legate:

400 fl. dem Gotteshause zur Abhaltung eines Jahrtages und vier Quatember-Messen,

300 fl. der Schule, wovon die Zinsen zur Anschaffung von Kleidungsstücken für arme Kinder bestimmt sind,

300 fl. der Armenkasse zu Priesendorf. Nebst diesen bestimmte der fromme Stifter 2300 fl. meistens zu frommen Zwecken, und es verbleiben 1336 fl. 20 kr. als Erbschaft dem Gotteshause, und 2672 fl. 40 kr. der Pfarreistiftung.

Das kgl. Landgericht Bamberg II., welchem die genannten Gelder von der Testaments-Execution übermacht wurden, hat dieselben bei der kgl. Staatsschulden-Tilgungs-Spezialkasse dahier gegen 2% verzinslich angelegt.

VII. Restauration der Metropole.

An dem Dome ist gegen Süden eine Kapelle angebaut, in welcher die Domherren des früheren Stiftes begraben wurden. Sie wird deßhalb gewöhnlich Sepultur genannt. Es fanden viele Jahrzehnte hindurch keine Erneuerungen darin statt, so wünschenswerth und nothwendig sie auch waren; daher beschloß das Metropolitan-Kapitel, dieselben jetzt, wo der Dom in seinem reinen Baustyle größtentheils wieder hergestellt ist, in passenderer Art vornehmen zu lassen. Die Entwürfe und Ausführung derselben wurden dem seit 1839 dahier neu angestellten K. B. Bezirks-Bau-Ingenieur Herrn Justus Popp übertragen.

Die mit Weiß übertünchten Wände und die schwarz gefärbten Pfeiler und Säulen wurden abgerieben, die Felder der Decke blau angestrichen, die von Erz gegossenen vielen Denkmäler der Domherren vom Schmutze gereinigt, die Einfassungen anstatt früher mit schwarzer, nun mit gelber Oelfarbe angestrichen, die Wappen an den Schlußsteinen der Decke mit Farben ausgeführt. Mehrere Glasmalereien, welche zum Theile schon früher in der alten Kapelle ober dem Kreuzgange waren, wurden an einem Fenster vereinigt und aufgehängt. In dieser Kapelle waren 5 Altäre; 3 hievon hatten Oelgemälde auf Leinwand und Verzierungen mit jonischen und corinthischen Säulen; daher fand man sie mit der Architektur der Kapelle nicht übereinstimmend, und verkaufte sie nebst der Einfassung des Kreuzaltars. Von diesem wurde das sehr gut gearbeitete Crucifixbild beibehalten, hinter welchem nun der früher verdeckte Stern sich wieder zeigt. Reiche Verzierungen in altdeutscher Form umgeben in 3 facher Reihe den Tabernakel. Der alte von Holz geschnitzte Altar mit der Aposteltheilung wurde von der finsteren Stelle im Ecke unter das vierte Gewölbe gegen Süden hin gerückt und oben mit einer Krönung von altdeutsch geformten und geschwungenen Zierden versehen; das früher im Dome befindliche Oelgemälde, die Grablegung Christi (angeblich Copie nach Hannibal Caracci) ist an die Stelle des Lazarus-Altares gesetzt und mit altdeutschen Pfeilern, Pyramiden, Laubwerken und Kreuzblumen geziert worden. Ein neuer Beichtstuhl

in altdeutscher Gestalt wurde neu gefertigt, so wie die 4 Thüren in altdeutscher Art.

Die Bildhauer-Arbeiten an den Altären in altdeutscher Art sind in eben dem Verhältnisse dem Herrn Bildhauer Joseph Schäfer glücklich gelungen, als seine Meister-Arbeiten nach byzantinischer Art im und am Domgebäude und den Altären selbst. Ebenso zeichneten sich der Schreinermeister Herr Matthäus Dennefeld und der Vergolder Herr Ignaz Wächter aus.

Der Kostenaufwand für das ganze Werk dieser zweckmäßigen Verschönerung überstieg die Summe von 2200 fl.

VIII. Verzeichniß von Diözesan-Geistlichen verfaßter Druckschriften.

Anzeiger wöchentlicher für die katholische Geistlichkeit. Herausgegeben von mehreren katholischen Geistlichen der Erzdiözese. Neunter und zehnter Jahrgang. Bamberg, 1840 und 1841. kl. Fol.

Bauer, Fr. Aug., die Fürstengruft, eine Rede bei der Todtenfeier Ihrer Majestät Friedrike Wilhelmine Caroline, Königin von Bayern, gehalten am 13. Dezember 1841 in der Stadtpfarrkirche zu Kronach. Bamberg bei Reindl. 8.

Brenner, Dr. Fr., Rede auf die Todesfeier Ihrer Majestät der Allerdurchlauchtigsten Frau Wilhelmine Friederike Karoline, weiland Königin von Bayern, gehalten in der Metropolitankirche zu Bamberg den 30. November 1841. Bamberg bei Reindl. 8.

— — Rede auf die Todesfeier des Hochwürdigsten Herrn Erzbischofes von Bamberg, Joseph Maria, aus dem freiherrlichen Geschlechte von Fraunberg, am 24. Januar 1842 in der Metropolitankirche gehalten. Bamberg, 1842. Dederich.

Cavallo, Joh. B., der Bischofsmord zu Frauenburg am Abende des 3. Januar 1841. Eine Elegie am Sarkophage des Hochwürdigsten Bischofs Andreas Stanislaus von Hatten. Im Münchner Unterhaltungsblatte Nr. 33, im Frankfurter Conversationsblatt, Würzburger Religions- und Kirchenfreund u. a. Bl.

Cavallo, Joh. B., Festode auf das fünfzigjährige Priester-Jubiläum Seiner Excellenz des Hochwürdigsten Herrn Erzbischofes von Bamberg Joseph Maria, aus dem Freiherrlichen Geschlechte von Fraunberg, dargebracht am Jubeltage, den 21. Dezember 1841 von den derzeitigen Vikaren an der Metropolitankirchezu Bamberg. gr. Fol.

Cavallo, Joh. B., Trauergesang bei der feierlichen Beerdigung Seiner Excellenz des Hochwürdigsten Herrn Erzbischofes. Am 21. Januar 1842. Bamberg bei Reindl. Fol.

Endres, Andreas Heinrich. Directorium Bambergense etc. 1841. 1842. 8.

— — Bamberger Stadt- und Landkalender ꝛc. 1841—42. 4.

Gengler, Dr. Adam. Viele Aufsätze in der Tübinger Quartalschrift, im Mainzer Katholiken und in Lipperts Annalen des Kirchenrechts.

Haas, Dr. Nikolaus. Die Weihe der Fahne der neugebildeten Schiffbauerzunft zu Bamberg, in der Pfarrkirche zum hl. Martin am 29. Juni 1841. Bamberg, 8. Reindl.

— — Trauerrede auf den Hintritt weiland Ihrer Majestät der Königin Karoline von Bayern, gehalten am 1. Dezember 1841 in der Pfarrkirche zum hl. Martin. Bamberg, Reindl. 8.

— — Vorschlag zu einer Sammlung der in Franken einheimischen Volkssagen und Volkslieder, dann zu einer fränkischen Münzsammlung. — Im Archiv für Geschichte und Alterthumskunde von Oberfranken. Bd. I., Heft 2., Seite 107 u. ff. Bayreuth. 1840.

Hohn, Dr. Friedr. Karl. Atlas von Bayern. Geographisch-statistisch-historisches Handbuch zur Kenntniß des Zustandes von Bayern in seiner gegenwärtigen Beschaffenheit, für alle Stände. 2te durchaus umgearbeitete u. vermehrte Auflage. 9 Hefte mit 9 Karten. Nürnb. Stein. 1841.

Riegler, Dr. Georg. Compendium der christlichen Moral nach der Grundlage der Ethik des M. v. Schenkl. 2te unveränderte Auflage Augsburg im Magazin für kathol. Theologie. 1841.

Riegler, Dr. Georg Joh. Historische, theologische kirchen- und staatsrechtliche Denkwürdigkeiten zur Verständigung zwischen Kirche und Staat für Katholiken und Protestanten Deutschlands. I Bds. 1. Heft. Bamberg, 1841. J. G. W. Schmidt.

Schmitt, Franz X. Rede bei dem Trauergottesdienst für Ihre Majestät die hochselige Königin-Mutter Friederike Wilhelmine Caroline. Gehalten am 12. Dezember 1841, in der Stadtpfarrkirche zu Vorchheim. Bamberg, 1841. Reindl. 8.

Schmitt, Friedrich Karl. Trauerfest-Rede für weiland Ihre Majestät die Königin Caroline von Bayern. Gehalten den 1. Dezember 1841 zu Bamberg in U. L. Frau Oberpfarrkirche. Bamberg, 1841. Reindl. 8.

Schmitt, Dr. Leonhard. Grundriß einer Christologie des alten Testaments. Programm. Bamberg, 1841. 4. S. 23.

Thiem, Georg Adam. Biographien verstorbener Geistlichen und Laien. Im Nekrologe der Deutschen. Weimar, Jahrg. 1840 und 1841.

— — Vierter Bericht über das Bestehen und Wirken des historischen Vereins zu Bamberg. Gedr. bei Reindl. 1841. 8.

— — Aufsätze, Predigten und Recensionen in Heims Predigt-Magazin, in der Quartalschrift für praktisches Volksschulwesen u. a. Zeitschriften.

IX. Feier des fünfzigjährigen Priesterjubiläums Sr. Excellenz des hochseligen Herrn Erzbischofes Joseph Maria Frhrn. v. Fraunberg.

Der 21. Dezember 1841 brachte der Erzdiözese Bamberg ein eben so seltenes als hohes Fest. Es wurde das 50jährige Priesterjubiläum weiland Sr. Erzbischöfl. Excellenz gefeiert.

Es war ein allgemeines Freudenfest für jedes Alter, für jeden Stand, für jede Confession.

Eine detaillirte Beschreibung desselben wollen wir jedoch hier nicht wiederholen, da solche in öffentlichen Blättern, namentlich im wöchentlichen

Anzeiger der katholischen Geistlichkeit Jahrg. 1841. Nr. 52. S. 411 u. ff. erschienen sind.

Wer hätte an diesen Freudentagen denken sollen, daß die Erzdiözese schon in den ersten Wochen des neuen Jahres in die tiefste Trauer versetzt würde, daß an demselben Monatstage und zu derselben Stunde, wo vier Wochen früher der Hochwürdigste Jubilar in der Metropole sein Jubiläum feierte, nun dessen Leiche zur Erde bestattet wurde.

Unerforschlich sind die ewigen Rathschlüsse Gottes!

Personal-Veränderungen während des Druckes
nebst Berichtigungen.

S. 6 auf die bisher erledigte zehnte Canonicatstelle wurde unter'm 17. Februar d. Jrs. von Sr. K. Majestät Hr. Professor Dr. Adam Gengler allergnädigst befördert.

S. 13 der bisherige Regens des v. Aufsees'schen Studenten-Seminars wurde zum Pfarrer von Willanzheim (S. 32) ernannt.

Auf die hierdurch erledigte Regentenstelle im genannten Seminare wurde der bisherige Domkaplan Hr. Anton Joseph Schöpf von Sr. K. Majestät allergnädigst befördert, und der bisherige Pfarrverweser in Willanzheim sieht seiner weiteren Bestimmung noch entgegen.

S. 19 ist bei Hrn. Benefic. Rudolph Schmitt beizusetzen: „Jubiläus."

S. 20 ist bei Hrn. Benefic. Anton Weil, in der zweiten Spalte zu lesen: 14. September statt 16. Febr. 1770.

S. 24 bei Hrn. Dechant Stöhr beizusetzen: „Jubiläus."

S. 26 Hr. Kaplan Gemperl wurde von Pottenstein nach Hallerndorf (S. 44.) versetzt.

S. 26 ist bei Hrn. Pfarrer Feldbaum der Beisatz: „Distrikts-Schulen-Inspektor" hinwegzulassen, und dagegen bei Hrn. Dechant Fellner beizufügen.

S. 29 ist bei Oberköst der vormalige Curatus daselbst, Hr. Rudolph Schmitt (S. 19.) als Commorant aufzuführen.

S. 35. Hr. Alumnatpriester Michael Röhrer wurde Kapl.-Verw. in Ebensfeld.

S. 40 ist bei Hrn. Dechant Schwemmlein, und

S. 42 bei Hrn. Stadtpfarrer Mahr: „Distrikts-Schulen-Inspektor" beizusetzen.

S. 44 Hr. Kaplan Merkl wurde von Hallerndorf nach Pottenstein (S. 26.) befördert.

S. 55 ist im Verzeichnisse der Gestorbenen nach Tavernier zu setzen: Unger, Karl, Kaplan zu Bühl, † 12. März 1841 auf dem Wege von einer Provisur zu seiner Kaplanei.

Daher beträgt die Summe der Gestorbenen: 25, die der Abgegangenen: 32, und die Mehrung: 1.

Schlußbemerkung.

Die in den früheren Schematismen nach dem Verzeichnisse der Jubelpriester (S. 55.) aufgenommenen beiden Uebersichten: 1) der investirten Priester nach der ersten canon. Investitur, und 2) der nicht investirten Priester nach der Zeit ihrer Priesterweihe werden künftig wegen der unbedeutenden, in einem Zeitraume von 2 Jahren sich ergebenden Veränderungen nur alle 4 Jahre aufgenommen werden.

Personen-Register.

Orts-Register

mit Beifügung der Gerichtsbezirke.

Seite

W.

Z.

Inhalt.

Seite

Verbesserungen.

S. 6. Z. 3. von oben statt 21. Juli lies: 25. Juli.
S. 8. Z. 7. „ unten „ (S. 17.) „ (S. 18.)
S. 9. Z. 12. „ oben „ (S. 34.) „ (S. 33.)
Z. 13. „ „ „ (S. 32.) „ (S. 30.)
S. 29. Z. 1. „ „ „ Pankratz „ Pankraz.
Z. 12. „ „ „ Bensie. „ Benefie.
S. 44. Z. 3. „ „ in der letzten Spalte statt Epenauer lies: Eppennauer.
S. 55. Z. 1. „ „ statt Johann lies: Nikolaus.
S. 56. in der Summa der vierten Spalte statt 178 lies: 179.
S. 57. in der Summa der ersten Spalte statt 163 lies: 162.
S. 61. Z. 5. von oben statt Curatiegeistlichen lies: Curatgeistlichen.
S. 64. Z. 1. „ „ „ passende „ passenden.
Z. 4. „ „ „ Freudenfest „ Freudenfeste.
Z. 9. „ unten „ dem „ den.

Nachtrag.

Unterm 26. Februar 1842 wurden nachstehende Versetzungen und Beförderungen vorgenommen:

Hrn. Kaplan Phil. Schwarz zu Scheinfeld (S. 39.) wurde seinem Wunsche gemäß die Kaplanei in Wartenfels übertragen.

Die hiedurch erledigte Kaplanei in Scheinfeld erhielt der bisherige Kaplan in Windheim, Hr. Michael Kohlmann (S. 43.), und zum Kaplanei-Verweser in Windheim wurde der Alumnat-Priester Hr. Joseph Wittmann bestimmt. (S. 11.)

Hr. Kaplan Kaspar Neblich (S. 28) zu Herzogenaurach wurde zum Pfarr-Prov. in Büchenbach, und der Alumnat-Priester Hr. Friedrich Werthmüller zum Kaplanei-Verweser in Herzogenaurach ernannt.

Die Verwesung des Hofmann'schen Curatbeneficiums in Waischenfeld wurde Hrn. Felix Hoffstädter, bisherigem Kaplan in Döringstadt (S. 35.), seiner Bitte gemäß, ferner die Verwesung der hiedurch erledigten Kaplanei in Döringstadt dem Alumnatpriester Hrn. Gabriel Rattinger (S. 11.) übertragen.

Der bisherige Kaplanei-Verweser in Hollfeld, Hr. Matthäus Dickert (S. 10.) wurde auf die erledigte zweite Kaplanei in Seßlach befördert, und die erste Kaplanei in Hollfeld dem bisherigen Kaplane zu Steinwiesen, Hrn. Andreas Landgraf (S. 33.), ferner die Verwesung der hiedurch erledigten Kaplanei in Steinwiesen dem Alumnatpriester, Hrn. Andreas Zöpfl (S. 11.) übertragen.

Endlich auf die erledigte Kaplanei in Schnaittach wurde der Alumnatpriester, Hr. Gabriel Peither (S. 11.) befördert.





